### Amtliche Bekanntmachungen



Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 41/2022 Inhaltsverzeichnis	28. Juli 2022
Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 27. Juli 2022	Seite 2401
Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 27. Juli 2022	Seite 2593

### Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 27. Juli 2022

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBI. S. 3), das zuletzt durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBI. S. 381) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

### Inhaltsübersicht

### Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Ziele des Studienganges

### Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

### Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

### Teil 4: Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan

2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

### Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

### § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren), bei einem Studium in Teilzeit von zwölf Semestern (sechs Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

### § 3 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung. Weiterhin werden Englischkenntnisse auf Abiturniveau empfohlen.

### § 4 Lehr- und Lernformen

- (1) Lehr- und Lernformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), die Fallstudie (FS), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), das Planspiel (PS), die Exkursion (E) oder das Selbststudium.
- (2) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.
- (3) Bei allen Lehr- und Lernformen gemäß Absatz 1 können Methoden des E-Learning zum Einsatz kommen, soweit der Charakter der jeweiligen Lehr- und Lernform gewahrt bleibt.

### § 5 Ziele des Studienganges

Ziel des Studienganges ist es, die Absolventen mit einer breiten Wissensgrundlage auszustatten und sie zu unabhängiger Urteilsfindung und Entscheidung in wirtschaftlichen Fragen zu befähigen. Das Studium soll sie in die Lage versetzen, sich zu verantwortungsbewussten, handlungsfähigen Persönlichkeiten heranzubilden. Dazu werden sie zu qualifizierter Analyse einzel- und gesamtwirtschaftlicher Phänomene befähigt. Um diesem Ziel gerecht zu werden, haben die Absolventen erlernt, Problemstellungen zu identifizieren, zu strukturieren, den erforderlichen Informationsbedarf daraus zu bestimmen, zu recherchieren, zu analysieren, anhand logisch abgeleiteter Kriterien zu bewerten und die Ergebnisse adäguat aufzubereiten. Die Absolventen verfügen über grundlegende digitale Kompetenzen. Da diese Aufgaben in einer dynamischen Umwelt sehr häufig arbeitsteilig bewerkstelligt werden können, haben die Absolventen Kommunikations- und Lernfähigkeit in Gruppen eingeübt. Sie sind in der Lage, Projekte zu strukturieren, sie selbstständig individuell oder in Teams zu bearbeiten und Lern-, Projekt- und Forschungsergebnisse nachvollziehbar darzustellen sowie adressatengerecht zu kommunizieren. Dieses können sie sowohl in regional, national wie auch international tätigen Unternehmen, Verbänden und Organisationen umsetzen. Die Absolventen sind zu wissenschaftlicher Analyse mithilfe von Modellen befähigt und beherrschen geeignete Methoden zur Datenerhebung, Datenaufbereitung- und Datenanalyse. Die Absolventen können die Qualität von Informationsmedien, Literaturquellen und Daten sicher einschätzen und verfügen damit über eine unabdingbare Voraussetzung für wissenschaftliche Arbeit. Dies gilt sowohl für theoretische Arbeiten als auch für den Umgang mit empirischen Methoden und ihren Ergebnissen jedweder Provenienz. Der Bachelorstudiengang sichert eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung Wirtschaftswissenschaften, die sich vor allem durch eine breite Grundlagenausbildung in der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie im Wirtschaftsrecht und in der Wirtschaftsinformatik auszeichnet. Absolventen haben allgemeine und in den einzelnen Fächern erforderliche spezifische digitale Kompetenzen erworben und sind in ausgewählten fachbezogenen Softwarelösungen geschult. Sie sind mit grundlegenden

Σ 40 LP

volkswirtschaftlichen Zusammenhängen, betriebswirtschaftlichen Techniken einschließlich der digitalen Grundlagen moderner Betriebsformen und Geschäftsmodelle, finanz- und wirtschaftsmathematischen sowie statistischen Methoden vertraut. Sie können grundlegende marktwirtschaftliche Zusammenhänge wiedergeben, gängige statistische Methoden beispielsweise zur Erkundung von Märkten oder zur Durchdringung des Unternehmens etwa im Controlling, im Risikomanagement oder in der Wirtschaftsprüfung anwenden und vielfältige Managementaufgaben bearbeiten. Dies ermöglicht den Absolventen, sich in wirtschaftswissenschaftlichen oder verwandten Masterprogrammen in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht zu spezialisieren. Die obligatorische Ausbildung in Business English steigert die Berufsbefähigung der Absolventen nicht nur in großen Unternehmen und im internationalen Kontext, sondern auch im innovativen und vernetzten regionalen wie nationalen Mittelstand. Absolventen entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen wirtschaftswissenschaftlichen Handelns in vorwiegend außerhalb der Wissenschaft liegenden Berufsfeldern orientiert. Sie begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem wirtschaftswissenschaftlichem Wissen. Sie können die eigenen Fähigkeiten einschätzen, reflektieren autonom sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten und nutzen diese unter Anleitung. Sie erkennen situationsadäguat Rahmenbedingungen beruflichen Handelns in wirtschaftswissenschaftlichem Kontext und begründen ihre Entscheidungen verantwortungsethisch. Sie reflektieren ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.

### Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

### § 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Allgemeine Basismodule (Pflichtmodule)

a) Sprachkompet	enzen		
136001-008: 136001-009: 136001-010:	Business English 1 (BE1) Business English 2 (BE2) Business English 3 (BE3)	2 LP 4 LP 4 LP	
b) Methoden- u Verantwortung	nd digitale Kompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung und	Gesellschaftliche	
220000-604: 220000-603: 260000-100: 260000-101: 263031-100:	Mathematische Grundlagen Statistik Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren Kompetentes und verantwortliches Entscheiden Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	9 LP 6 LP 5 LP 5 LP 5 LP	
2. Fachspezifisch	e Basismodule (Pflichtmodule)	Σ 75 LP	
a) Einführung			
260000-102:	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	5 LP	
b) Betriebswirtscl	naftslehre		
261032-100: 261031-100: 261033-100: 261037-100: 261033-101: 261040-100: 261034-100: 261038-100:	Marketing Buchführung und Grundlagen der Unternehmensbesteuerung Kosten- und Erlösrechnung Produktion und Logistik Investitionsrechnung Jahresabschluss Finanzierung Grundlagen des Managements und Entrepreneurships	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP	
c) Volkswirtschaftslehre			
262032-100: 262034-100: 262034-101: 262031-100:	Mikroökonomie I Makroökonomie I Makroökonomie II Wirtschaftspolitik	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP	

### d) Wirtschaftsrecht

264032-100:Wirtschaftsprivatrecht5 LP264031-100:Öffentliches Wirtschaftsrecht5 LP

### 3. Berufsfeldmodule (Pflicht-/Wahlpflichtmodule)

Σ 50 LP

Es muss entweder ein Major-Berufsfeld oder es müssen zwei Minor-Berufsfelder mit den jeweils dazugehörigen Modulen gewählt werden.

Minor-Berufsfelder, die mindestens eine identische Pflichtveranstaltung enthalten, dürfen nicht kombiniert werden. Bei der Kombination zweier Minor-Berufsfelder dürfen Wahlpflichtmodule mit identischer Bezeichnung insgesamt nur einmal eingebracht werden.

Sollte im Pflichtbereich des gewählten Major-Berufsfeldes oder der beiden gewählten Minor-Berufsfelder kein Modul enthalten sein, welches die Bezeichnung Seminar oder Projekt im Modulnamen trägt, ist im Wahlpflichtbereich insgesamt mindestens ein solches Modul zu absolvieren.

### a) Major-Berufsfelder

### (1) Finance, Accounting, Controlling & Taxation (FACT)

Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:

261033-200:	Controlling und Interne Unternehmensrechnung	5 LP
261034-200:	Finanzmanagement	5 LP
261031-200:	Ertragsteuern	5 LP
261040-200:	Internationale Rechnungslegung	5 LP
260000-210:	Seminar Finance, Accounting, Controlling & Taxation	5 LP
260000-211:	Projekt Finance, Accounting, Controlling & Taxation	5 LP

Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang von 20 LP auszuwählen:

261034-201:	Finanzinstitutionen	5 LP
261034-202:	Finanzbewertung	5 LP
262036-200:	Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung	5 LP
261031-201:	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	5 LP
261031-202:	Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	5 LP
261033-201:	Strategisches Management	5 LP
262035-200:	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	5 LP
263031-200:	Informationsmanagement	5 LP
264031-204:	Öffentliches Bankrecht	5 LP
264031-200:	Europäisches Wirtschaftsrecht	5 LP
264032-200:	Internationales Wirtschaftsprivatrecht	5 LP
264032-208:	Bankgeschäftsrecht	5 LP
264032-203:	Unternehmensrecht	5 LP
264032-202:	Vertragsgestaltung	5 LP
136001-011:	Business English 4 (BE4)	5 LP
260000-200:	Planspiel	5 LP
260000-400:	Praktikum	10 LP
260000-401:	Auslandsstudium I	5 LP
260000-402:	Auslandsstudium II	5 LP

### (2) Innovations- und Technologieökonomik

Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:

262036-200:	Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung	5 LP
261038-200:	Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements	5 LP
264032-206:	Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht)	5 LP
262032-200:	Mikroökonomie II	5 LP
264032-207:	Recht und Technik (Technikrecht)	5 LP
260000-212:	Seminar Innovations- und Technologieökonomik I	5 LP
260000-213:	Seminar Innovations- und Technologieökonomik II	5 LP

Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen:

261035-201: International Strategy 5 LP

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 41/2022 vom 28. Juli 2022 261042-201: Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen 5 LP Wettbewerbswirtschaft 5 LP 262032-201: Recht der Information und Kommunikation II 264031-203: 5 LP Einführung in die Techniksoziologie 5 LP 281938-200: 260000-400: Praktikum 10 LP 260000-401: Auslandsstudium I 5 LP 260000-402: Auslandsstudium II 5 LP (3) Umwelt & Nachhaltigkeit Folgende Pflichtmodule sind zu belegen: 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 5 LP 261042-200: Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement 5 LP 262032-200: Mikroökonomie II 5 LP 262034-200: Umwelt- und Ressourcenökonomik 5 LP 264031-209: Grundlagen des Energierechts 5 LP 260000-400: Praktikum 10 LP Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen ist ein Modul auszuwählen: 261042-201: Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen 5 LP 264031-210: Recht der erneuerbaren Energien 5 LP 264031-206: Recht der Wirtschaftsabgaben 5 LP 260000-401: Auslandsstudium I 5 LP Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen: 260000-214: Seminar Umwelt und Nachhaltigkeit I 5 LP 260000-215: Seminar Umwelt und Nachhaltigkeit II 5 LP 260000-216: Projekt Umwelt und Nachhaltigkeit I 5 LP 260000-217: Projekt Umwelt und Nachhaltigkeit II 5 LP (4) VWL - Politische Ökonomik Folgende Pflichtmodule sind zu belegen: 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 5 LP 262032-200: Mikroökonomie II 5 LP 262032-201: Wettbewerbswirtschaft 5 LP Umwelt- und Ressourcenökonomik 5 LP 262034-200: Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen ist ein Modul auszuwählen: Seminar Politische Ökonomik I 260000-218: 5 LP 260000-220: Projekt Politische Ökonomik I 5 LP Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang von 25 LP auszuwählen: 262032-202: Computational Economics I 5 LP 262035-201: Europäische Wirtschaft I 5 LP 262035-202: Europäische Wirtschaft II 5 LP 262035-200: Internationale Wirtschaftsbeziehungen 5 LP Recht der Wirtschaftsabgaben 5 LP 264031-206: 136001-011: Business English 4 (BE4) 5 LP Seminar Politische Ökonomik II 5 LP 260000-219: 260000-221: Projekt Politische Ökonomik II 5 LP 10 LP Praktikum 260000-400: 260000-401: Auslandsstudium I 5 LP 260000-402: Auslandsstudium II 5 LP (5) Wertschöpfungsmanagement Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:

261037-200:	Operatives Produktionsmanagement	5 LP
261032-200:	Marketinginstrumente	5 LP
263031-200:	Informationsmanagement	5 LP
261033-200:	Controlling und Interne Unternehmensrechnung	5 LP

201033 201.	Strategisches Management	J LI
263031-200:	Informationsmanagement	5 LP
264032-203:	Unternehmensrecht	5 LP
264032-202:	Vertragsgestaltung	5 LP
136001-011:	Business English 4 (BE4)	5 LP
260000-200:	Planspiel	5 LP
261033-210:	Seminar Controlling und Interne Unternehmensrechnung	5 LP
261033-211:	Projekt Controlling und Interne Unternehmensrechnung	5 LP
261031-210:	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	5 LP
261031-211:	Projekt Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	5 LP
260000-400:	Praktikum	10 LP
260000-401:	Auslandsstudium I	5 LP
260000-402:	Auslandsstudium II	5 LP

	ccounting	
Folgende Pflicht	module sind zu belegen:	
261034-200:	Finanzmanagement	5 LP
261034-201:	Finanzinstitutionen	5 LP
261040-200:	Internationale Rechnungslegung	5 LP
Aus den nachf auszuwählen:	olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	von 10 L
262035-200:	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	5 LP
262036-200:	Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung	5 LP
263031-200:	Informationsmanagement	5 LP
263032-200:	Informationssysteme in Industrie, Handel und Dienstleistung	5 LP
264031-205:	Recht der Marktüberwachung	5 LP
260000-226:	Seminar Finance & Accounting	5 LP
260000-227:	Projekt Finance & Accounting	5 LP
260000-400:	Praktikum	10 LP
260000-401: 260000-402:	Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP
	counting, Controlling & Taxation (FACT)	J LI
	tmodule sind zu belegen:	
261033-200:	Controlling und Interne Unternehmensrechnung	5 LP
261034-200:	Finanzmanagement	5 LP
261031-200:	Ertragsteuern	5 LP
261040-200:	Internationale Rechnungslegung	5 LP
Aus den nachfol	gend genannten Wahlpflichtmodulen ist ein Modul auszuwählen:	
260000-210:	Seminar Finance, Accounting, Controlling & Taxation	5 LP
260000-211:	Projekt Finance, Accounting, Controlling & Taxation	5 LP
(5) Finance, Lav		
Folgende Pfilcht	module sind zu belegen:	
261034-201:	Finanzinstitutionen	5 LP
261034-201: 264032-209:	Finanzinstitutionen FinTech & Law	5 LP 5 LP
264032-209:		
264032-209: 264032-208:	FinTech & Law	5 LP 5 LP
264032-209: 264032-208: Aus den nachf auszuwählen:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	5 LP 5 LP
264032-209: 264032-208: Aus den nachf	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht	5 LP 5 LP von 10 L
264032-209: 264032-208: Aus den nachf auszuwählen: 261034-200:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang Finanzmanagement	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP
264032-209: 264032-208: Aus den nachf auszuwählen: 261034-200: 264031-204:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202: 261038-200:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202: 261038-200: 261035-201:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202: 261038-200: 261035-201: 264032-203:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202: 261038-200: 261035-201: 264032-203: 264032-206: 260000-228:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202: 261038-200: 261035-201: 264032-203: 264032-206: 260000-228: 260000-229:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation Praktikum	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202: 261038-200: 261035-201: 264032-203: 264032-206: 260000-228: 260000-229: 260000-400: 260000-401:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation Praktikum Auslandsstudium I	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202: 261038-200: 261035-201: 264032-203: 264032-206: 260000-228: 260000-229: 260000-400: 260000-401: 260000-402:	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261038-200: 261035-201: 264032-203: 264032-206: 260000-228: 260000-229: 260000-400: 260000-401: 260000-402: (6) International	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261038-200: 261035-201: 264032-203: 264032-206: 260000-228: 260000-229: 260000-400: 260000-401: 260000-402: (6) International	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II  Alles Management  tmodule sind zu belegen:	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261038-200: 261035-201: 264032-203: 264032-206: 260000-228: 260000-229: 260000-400: 260000-401: 260000-402: (6) International	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208: Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261031-202: 261038-200: 261035-201: 264032-203: 264032-206: 260000-228: 260000-229: 260000-400: 260000-401: 260000-402: (6) International Folgende Pflichtaussians	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II  siles Management tmodule sind zu belegen: International Strategy	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5
264032-209: 264032-208:  Aus den nachfauszuwählen: 261034-200: 264031-204: 261038-200: 261035-201: 264032-206: 260000-229: 260000-400: 260000-401: 260000-401: 260000-402:  (6) International Folgende Pflicht 261035-201: 261039-200:  Aus den nachf	FinTech & Law Bankgeschäftsrecht  olgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang  Finanzmanagement Öffentliches Bankrecht Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements International Strategy Unternehmensrecht Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) Seminar Finance, Law & Innovation Projekt Finance, Law & Innovation Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II  siles Management tmodule sind zu belegen: International Strategy Europäisches Management I	5 LP 5 LP von 10 L 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5

261042-201: 261038-200: 264031-200: 264031-205: 264032-200: 136001-011: 260000-230: 260000-231: 260000-400: 260000-401: 260000-402:	Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements Europäisches Wirtschaftsrecht Recht der Marktüberwachung Internationales Wirtschaftsprivatrecht Business English 4 (BE4) Seminar Internationales Management Projekt Internationales Management Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP	
(7) Marketing			
Folgende Pflichtm	odule sind zu belegen:		
261032-200: 261032-201: 262036-200:	Marketinginstrumente Marketingmanagement Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung	5 LP 5 LP 5 LP	
Aus den nachfolog auszuwählen:	gend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	von 10	LP
261032-210: 261033-205: 261038-200: 264031-205: 264032-204: 136001-011: 261032-220: 261032-221: 260000-400: 260000-401: 260000-402:	Business to Business Marketing Businessplanung und Management von Gründungen Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements Recht der Marktüberwachung Medienrecht Wettbewerbs- und Kartellrecht Business English 4 (BE4) Seminar Marketing Projekt Marketing Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP	
(8) Medienwirtsc	haft		
Folgende Pflichtm	odule sind zu belegen:		
264032-205: 264031-203:	Medienrecht Recht der Information und Kommunikation II	5 LP 5 LP	
Aus den nachfolg auszuwählen:	gend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	von 15	LP
261032-200: 264032-204: 261032-201: 260000-232: 260000-233: 260000-400: 260000-401: 260000-402:	Marketinginstrumente Wettbewerbs- und Kartellrecht Marketingmanagement Seminar Medienwirtschaft Projekt Medienwirtschaft Praktikum Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 10 LP 5 LP 5 LP	
(9) Nachhaltigkei	t		
Folgende Pflichtm	odule sind zu belegen:		
261042-200: 262034-200: 264031-209:	Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement Umwelt- und Ressourcenökonomik Grundlagen des Energierechts	5 LP 5 LP 5 LP	
Aus den nachfolg auszuwählen:	gend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	von 10	LP
261042-201: 264031-210: 262036-200: 264031-206:	Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen Recht der erneuerbaren Energien Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung Recht der Wirtschaftsabgaben	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP	

261036-200:	Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung	5 LP
264032-201:	Arbeitsrecht	5 LP

Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen:

264032-200:	Internationales Wirtschaftsprivatrecht	5 LP
264032-203:	Unternehmensrecht	5 LP
264032-202:	Vertragsgestaltung	5 LP
271634-001:	Ökonomische Bildung	5 LP
261035-201:	International Strategy	5 LP
261042-200:	Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement	5 LP
261042-201:	Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen	5 LP
261038-200:	Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements	5 LP
261039-200:	Europäisches Management I	5 LP
260000-236:	Seminar Personalmanagement	5 LP
260000-237:	Projekt Personalmanagement	5 LP
260000-400:	Praktikum	10 LP
260000-401:	Auslandsstudium I	5 LP
260000-402:	Auslandsstudium II	5 LP

### (11) Unternehmertum & Innovation (UI)

Folgendes Pflichtmodul ist zu belegen:

Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements 261038-200: 5 LP

Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang von 20 LP auszuwählen:

261032-200: 262036-200: 261033-201: 261035-201: 261042-201: 263031-202: 263031-203: 264031-205: 264032-206: 264032-209: 264032-207: 136001-011: 261033-205: 261034-210: 231231-007: 260000-238: 260000-400: 260000-401:	Marketinginstrumente Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung Strategisches Management International Strategy Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen Geschäftsprozessmodellierung und -management Projektmanagement Recht der Information und Kommunikation II Recht der Marktüberwachung Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) FinTech & Law Recht und Technik (Technikrecht) Business English 4 (BE4) Businessplanung und Management von Gründungen Gründungsfinanzierung Produkt- und Produktionsergonomie Seminar Unternehmertum & Innovation Projekt Unternehmertum & Innovation Praktikum Auslandsstudium I	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP
260000-400:	Praktikum	10 LP
260000-401:	Auslandsstudium I	5 LP
260000-402:	Auslandsstudium II	5 LP

### (12) VWL - Industrieökonomik

Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:

262036-200:	Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung	5 LP
262032-201:	Wettbewerbswirtschaft	5 LP

Aus den nachfol auszuwählen:	gend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	von 15	LP
262032-200: 262035-200: 262034-200: 262032-202: 262032-203: 264031-201: 264031-206: 264032-204: 260000-240: 260000-401: 260000-402:	Mikroökonomie II Internationale Wirtschaftsbeziehungen Umwelt- und Ressourcenökonomik Computational Economics I Agent-based modeling and simulation Öffentliches Wettbewerbsrecht Recht der Wirtschaftsabgaben Wettbewerbs- und Kartellrecht Seminar Industrieökonomik Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP	
(13) VWL - Intern	ationale Ökonomik		
Folgende Pflichtm	odule sind zu belegen:		
262032-200: 262035-200:	Mikroökonomie II Internationale Wirtschaftsbeziehungen	5 LP 5 LP	
Aus den nachfolg auszuwählen:	gend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	von 15	LP
262036-200: 262035-201: 262035-202: 262034-200: 262032-202: 264031-200: 260000-241: 260000-242: 260000-401: 260000-402:	Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung Europäische Wirtschaft I Europäische Wirtschaft II Umwelt- und Ressourcenökonomik Computational Economics I Europäisches Wirtschaftsrecht Seminar Internationale Ökonomik Projekt Internationale Ökonomik Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP	
(14) VWL – Metho	oden in der Ökonomik		
Folgende Pflichtm	odule sind zu belegen:		
262036-200: 262032-200: 262032-202:	Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung Mikroökonomie II Computational Economics I	5 LP 5 LP 5 LP	
Aus den nachfolg auszuwählen:	gend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	von 10	LP
262032-203: 261037-201: 262034-200: 262035-200: 262032-201: 260000-243: 260000-401: 260000-402:	Agent-based modeling and simulation Operations Research Umwelt- und Ressourcenökonomik Internationale Wirtschaftsbeziehungen Wettbewerbswirtschaft Seminar Methoden in der Ökonomik Auslandsstudium I Auslandsstudium II	5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP 5 LP	
(15) Wettbewerb	& Regulation (Competition & Regulation - CORE)		
Folgende Pflichtm	odule sind zu belegen:		
262032-200: 264031-201: 264032-204:	Mikroökonomie II Öffentliches Wettbewerbsrecht Wettbewerbs- und Kartellrecht	5 LP 5 LP 5 LP	
Aus den nachfol auszuwählen:	gend genannten Wahlpflichtmodulen sind Module im Gesamtumfang	von 10	LP
264031-208: 262032-201: 264031-200:	Bau- und Vergaberecht Wettbewerbswirtschaft Europäisches Wirtschaftsrecht	5 LP 5 LP 5 LP	

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

15 LP

15 LP

### § 7 Inhalte des Studiums

- (1) Der Studiengang ermöglicht durch den modularen Aufbau den gezielten Erwerb von Sprachkompetenzen, Methoden- und digitalen Kompetenzen sowie Kompetenzen im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliche Verantwortung sowie grundlegenden Fachkompetenzen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht. Die Berufsbefähigung wird durch das Angebot von Berufsfeldmodulen bewirkt. Dabei besteht die Möglichkeit, eines der fünf Major-Berufsfelder im Umfang von 50 Leistungspunkten zu wählen oder zwei der sechzehn Minor-Berufsfelder im Umfang von jeweils 25 Leistungspunkten zu kombinieren. Das Studium schließt mit einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit ab.
- (2) Inhalte, Ziele, Lehr- und Lernformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

### Teil 3 Durchführung des Studiums

### § 8 Studienberatung

- (1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.
- (2) Ein Student soll an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn er bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens einen Leistungsnachweis erbracht hat.
- (3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:
- 1. vor Beginn des Studiums, insbesondere bei geplantem Studienbeginn zum Sommersemester oder Wechsel aus einer vorhergehenden Studiengangsversion,
- 2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,

4. Modul Bachelor-Arbeit (Pflichtmodul)

**Bachelor-Arbeit** 

260000-500:

3. vor einem Praktikum,

\_\_\_\_\_

- 4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
- 5. nach nicht bestandenen Prüfungen,
- 6. vor Aufnahme eines Studiums in Teilzeit.

### § 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

### § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

- (1) Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).
- (2) Ein Fernstudium ist nicht vorgesehen. Der Studiengang kann bei Berufstätigkeit, besonderen familiären Verpflichtungen oder bei besonderen gesundheitlichen Einschränkungen in Teilzeit studiert werden. Bei Vorliegen anderer triftiger Gründe entscheidet der Prüfungsausschuss über den Zugang zum Studium in Teilzeit. Im Teilzeitstudium beträgt der durchschnittliche Arbeitsaufwand pro Semester 50 % des Vollzeitstudiums.

### Teil 4 Schlussbestimmungen

### § 11

### Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2022/2023 Immatrikulierten.

Für Studenten, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2022/2023 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 13. Juni 2018 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 27/2018, S. 1985) fort.

Die ab Wintersemester 2020/2021 immatrikulierten Studenten können sich für ein Studium gemäß der vorliegenden novellierten Studienordnung entscheiden. Diese Entscheidung ist durch schriftliche Erklärung bis zum 1. November 2022 dem Zentralen Prüfungsamt mitzuteilen.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 11. Juli 2022 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 20. Juli 2022.

Chemnitz, den 27. Juli 2022

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Allgemeine Basismodule	sismodule						
a) Sprachkompetenzen	tenzen						
Modul 136001-008: Business English 1 (BE1)	Business English 1 (BE1) 60 AS 2 LVS (Ü2) PL: Klausur						60 AS / 2 LP
Modul 136001-009: Business English 2 (BE2)		Business English 2 (BE2) 120 AS 4 LVS (Ü4) PL: Klausur ASL: Präsentation					120 AS / 4 LP
Modul 136001-010: Business English 3 (BE3)			Business English 3 (BE3) 120 AS 3 LVS (Ü3) ASL: Klausur ASL: 2 Präsentationen				120 AS / 4 LP
b) Methoden- un	d digitale Kompetenz	en, Persönlichkeitse	Methoden- und digitale Kompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung und Gesellschaftliche Verantwortung	schaftliche Verantwo	ortung		
Modul 220000-604: Mathematische Grundlagen	Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis 180 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL: Aufgaben- komplexe	Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik 90 AS 6 LVS (V2/Ü2/P2) PVL: Aufgaben- komplexe PL: Klausur					270 AS / 9 LP
Modul 220000-603: Statistik		Statistik I 90 AS 5 LVS (V2/Ü1/P2)	Statistik II 90 AS 5 LVS (V2/Ü1/P2) PVL: Aufgaben- komplexe PL: Klausur				180 AS / 6 LP

3. Semester
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie 75 AS 2 LVS (V1/Ü1) PVL: Tests in der Übung
Wirtschafts meets Wissenschaft 75 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
2. Fachspezifisch	Fachspezifische Basismodule						
a) Einführung							
Modul 260000-102: Einführung in die Wirtschafts- wissenschaften	Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre 0,5 LVS (V0,5) Einführung in die Wirtschaftswissen- schaften 1 LVS (PS1) PVL: Nachweis Plan- spiel Einführung in die Volkswirtschaftslehre 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur 150 AS						150 AS / 5 LP
b) Betriebswirtschaftslehre	haftslehre						
Modul 261032-100: Marketing	Marketing 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur						150 AS / 5 LP
Modul 261031-100: Buchführung und Grundlagen der Unternehmens- besteuerung	Buchführung 75 AS 3 LVS (V2/Ü1)	Grundlagen der Unternehmens- besteuerung 75 AS 2 LVS (V1/Ü1) PVL: Bearbeitung von Aufgaben zu den Lehr- veranstaltungen des Moduls PL: Klausur					150 AS / 5 LP
Modul 261033-100: Kosten- und Erlösrechnung		Kosten- und Erlösrechnung 150 AS 4 LVS (V2/Ü1/FS1) PL: Klausur					150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 261037-100: Produktion und Logistik		Produktion und Logistik 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur					150 AS / 5 LP
Modul 261033-101: Investitions- rechnung			Investitionsrechnung 150 AS 4 LVS (V2/Ü1/FS1) PL: Klausur				150 AS / 5 LP
Modul 261040-100: Jahresabschluss			Jahresabschluss 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur				150 AS / 5 LP
Modul 261034-100: Finanzierung			Finanzierung 150 AS 3 LVS (VZ/Ü1) PL: Klausur				150 AS / 5 LP
Modul 261038-100: Grundlagen des Managements und Entrepreneurships				Grundlagen des Managements und Entrepreneurships 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur ASL: Business Plan und Präsentation			150 AS / 5 LP
c) Volkswirtschaftslehre	iftslehre						
Modul 262032-100: Mikroökonomie I		Mikroökonomie I 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur					150 AS / 5 LP
Modul 262034-100: Makroökonomie I			Makroökonomie I 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur				150 AS / 5 LP
Modul 262034-101: Makroökonomie II				Makroökonomie II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 262031-100: Wirtschaftspolitik					Wirtschaftspolitik 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
d) Wirtschaftsrecht	sht						
Modul 264032-100: Wirtschaftsprivat- recht	Modul 264032-100: Wirtschaftsprivatrecht Wirtschaftsprivatrecht Wirtschaftsprivatecht I (Schuldverhältnisse) II (Handels-und 75 AS Gesellschaftsrecht) 3 LVS (V2/Ü1) 75 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) 75 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur					150 AS / 5 LP
Modul 264031-100: Öffentliches Wirtschaftsrecht			Öffentliches Wirtschaftsrecht 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur				150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
3. Berufsfeldmodule	dule						
Es muss entweder ei können im Winter- od	Es muss entweder ein Major-Berufsfeld oder es müssen zwei Minor-Berufsfelder mit den jeweils dazugehörigen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen gewählt werden. Wahlpflichtmodule Können im Winter- oder Sommersemester angeboten werden.	es müssen zwei Minor- geboten werden.	Berufsfelder mit den je	weils dazugehörigen Pfl	icht- und Wahlpflichtmo	dulen gewählt werden.	Wahlpflichtmodule
a) Major-Berufsfelder	felder						
(1) Finance, Acco	Finance, Accounting, Controlling & Taxation (FA	Taxation (FACT)					
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	ule sind zu belegen:						
Modul 261034-200:				Finanzmanagement			150 AS / 5 LP
Finanzmanagement				150 AS 3 LVS (V2/Ü1)			
				PL: Klausur			
Modul 260000-211:				Projekt Finance,			150 AS / 5 LP
Projekt Finance,				Accounting,			
Accounting, Controlling				Controlling & Laxation 150 AS			
& Taxation				2 LVS (PR2)			
				ASL: Projektbericht und Präsentation			
Modul 261031-200:					Frtradstellern		150 AS / 51 P
Ertragsteuern					150 AS		i )
					4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		
Modul 261033-200:					Controlling und		150 AS / 5 LP
Controlling und Interne Unter-					Interne Unter- nehmensrechnung		
nehmensrechnung					150 AS		
					3 LVS (V2/U1) PL: Klausur		
Modul 261040-200:					Internationale		150 AS / 5 LP
Internationale					Rechnungslegung		
Kecnnungslegung					1 50 AS 3 LVS (V2/Ü1)		
					PL: Klausur		

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
					Seminar Finance, Accounting, Controlling & Taxation 150 AS 2 LVS (S2) ASL: Seminararbeit und Präsentation	150 AS / 5 LP
lpf	lichtmodulen sind w	reitere Module im Gesan	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 20 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
			Wahlpflichtmodul I 150 AS			150 AS / 5 LP
			LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig			
				Wahlpflichtmodul II 150 AS		150 AS / 5 LP
				LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		
					Praktikum 300 AS	300 AS / 10 LP
					(P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht	

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(2) Innovations- un	Innovations- und Technologieökonomik	omik					
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschafts- forschung						Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	150 AS / 5 LP
Modul 261038-200: Grundlagen des Technologie- und Innovations- managements				Grundlagen des Technologie- und Innovations- managements 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur ASL: Gruppen- präsentation			150 AS / 5 LP
Modul 264032-206: Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht)				Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262032-200: Mikroökonomie II				Mikroökonomie II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 264032-207: Recht und Technik (Technikrecht)					Recht und Technik (Technikrecht) 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 260000-212: Seminar Innovations- und Technologie- ökonomik I					Seminar Innovations- und Technologie- ökonomik I 150 AS 2 LVS (S2) ASL: Seminararbeit und Präsentation		150 AS / 5 LP

STUDIENABLAUFPLAN
(Dieser beispielhafte Plan gilt für das Vollzeitstudium. Im Falle des Teilzeitstudiums erstreckt sich das Studium auf 12 Fachsemester. In jedem Semester ist dann die Hälfte der in diesem Plan pro Semester vorgesehenen Leistungspunkte zu erbringen).

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 260000-213: Seminar Innovations- und Technologie- ökonomik II					Seminar Innovations- und Technologie- ökonomik II 150 AS 2 LVS (S2) ASL: Seminararbeit und Präsentation		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	ordnung genannten Wa	hlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesan	ntumfang von 15 LP aus	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	aft).	
Wahlpflichtmodul I					Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Modul 260000-400: Praktikum						Praktikum 300 AS (P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht	300 AS / 10 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(3) Umwelt & Nachhaltigkeit	hhaltigkeit						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschafts- forschung				Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 261042-200: Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeits- management				Betriebliche Umwelt- ökonomie und Nachhaltigkeits- management 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PVL: Testat PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262032-200: Mikroökonomie II				Mikroökonomie II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262034-200: Umwelt- und Ressourcen- ökonomik						Umwelt- und Ressourcenökonomik 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	150 AS / 5 LP
Modul 264031-209: Grundlagen des Energierechts						Grundlagen des Energierechts 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	150 AS / 5 LP
Modul 260000-400: Praktikum					Praktikum 300 AS (P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht		300 AS / 10 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Aus den in der Studier	าordnung genannten Wa	ahlpflichtmodulen ist ein	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen ist ein weiteres Modul auszuwählen (hier beispielhaft)	ählen (hier beispielhaft).			
Wahlpflichtmodul I					Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studier	าordnung genannten Wa	ahlpflichtmodulen sind z	wei weitere Module im G	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind zwei weitere Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	auszuwählen (hier beis	spielhaft).	
Modul 260000-216: Projekt Umwelt und Nachhaltigkeit I					Projekt Umwelt und Nachhaltigkeit I 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektbericht und Präsentation		150 AS / 5 LP
Modul 260000-214: Seminar Umwelt und Nachhaltigkeit I						Seminar Umwelt und Nachhaltigkeit I 150 AS 2 LVS (S2) ASL: Seminararbeit und Präsentation	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(4) VWL - Politisc	<ul> <li>Politische Ökonomik</li> </ul>						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschafts- forschung				Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262032-200: Mikroökonomie II				Mikroökonomie II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262032-201: Wettbewerbs- wirtschaft					Wettbewerbs- wirtschaft 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 262034-200: Umwelt- und Ressourcen- ökonomik						Umwelt- und Ressourcenökonomik 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	ordnung genannten Wa	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen ist ein Modul auszuwählen (hier beispielhaft)	Modul auszuwählen (hi	er beispielhaft).			
Modul 260000-220: Projekt Politische Ökonomik I					Projekt Politische Ökonomik I 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektbericht und Präsentation		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	ordnung genannten Wa	hlpflichtmodulen sind w	reitere Module im Gesar	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 25 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Wahlpflichtmodul I				Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig			150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Wahlpflichtmodul II					Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul III					Wahlpflichtmodul III 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Modul 260000-400: Praktikum						Praktikum 300 AS (P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht	300 AS / 10 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(5) Wertschöpfung	Wertschöpfungsmanagement						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	ile sind zu belegen:						
Modul 261037-200: Operatives Produktions- management				Operatives Produktions- management 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 261032-200: Marketing- instrumente				Marketing- instrumente 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 263031-200: Informations- management					Informations- management 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 261033-200: Controlling und Interne Unter- nehmensrechnung					Controlling und Interne Unter- nehmensrechnung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 260000-223: Projekt Wertschöpfungs- management					Projekt Wertschöpfungs- management 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektbericht und Präsentation		150 AS / 5 LP
Modul 260000-222 Seminar Wertschöpfungs- management						Seminar Wertschöpfungs- management 150 AS 2 LVS (S2) ASL: Seminararbeit und Präsentation	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Aus den in der Studier	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 20 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	hlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesan	ntumfang von 20 LP aus	zuwählen (hier beispielh	ıaft).	
Wahlpflichtmodul I				Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig			150 AS / 5 LP
				PL: modulabhängig			
Wahipflichtmodul II					Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig		150 AS / 5 L P
Modul 260000-400: Praktikum						Praktikum 300 AS (P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht	300 AS / 10 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
b) Minor-Berufsfelder  - Minor-Berufsfelde  - Bei der Kombinati  - Sollte im Pflichtb	felder sfelder, die mindestens ibination zweier Minor-B Tichtbereich des gewähl	eine identische Pflichtve Berufsfelder dürfen Wahl Iten Major-Berufsfeldes	eranstaltung enthalten, c Ipflichtmodule mit identi: oder der beiden gewähl	ior-Berufsfelder Minor-Berufsfelder, die mindestens eine identische Pflichtveranstaltung enthalten, dürfen nicht kombiniert werden. Bei der Kombination zweier Minor-Berufsfelder dürfen Wahlpflichtmodule mit identischer Bezeichnung insgesamt nur einmal eingebracht werden. Sollte im Pflichtbereich des gewählten Major-Berufsfeldes oder der beiden gewählten Minor-Berufsfelder kein Modul enthalten sein, welches die Bezeichnung Seminar oder	erden. samt nur einmal eingeb ein Modul enthalten se	ıracht werden. in, welches die Bezeichı	ung Seminar oder
Projekt im N (1) Betriebliches I	Projekt im Modulnamen trägt, ist im Wah  Betriebliches Ressourcenmanagement	n Wahlpflichtbereich ins <u>ç</u> nent	gesamt mindestens ein s	Projekt im Modulnamen trägt, ist im Wahlpflichtbereich insgesamt mindestens ein solches Modul zu absolvieren. r <b>iebliches Ressourcenmanagement</b>	eren.		
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	ule sind zu belegen:						
Modul 261034-200: Finanzmanagement				Finanzmanagement 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 261037-200: Operatives Produktions- management				Operatives Produktions- management 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Aus den in der Studier	nordnung genannten Wa	ahlpflichtmodulen sind w	veitere Module im Gesar	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielf	naft).	
Wahlpflichtmodul I						Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig	150 AS / 5 LP
Modul 260000-400: Praktikum					Praktikum 300 AS (P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht		300 AS / 10 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(2) Controlling & I	Controlling & Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	he Steuerlehre					
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 261031-201: Betriebswirtschaft- liche Steuerlehre				Betriebswirtschaft- liche Steuerlehre 150 AS 2 LVS (V1/K1) PL: Präsentation zzgl. Verteidigung			150 AS / 5 LP
Modul 261033-200: Controlling und Interne Unter- nehmensrechnung					Controlling und Interne Unter- nehmensrechnung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studie	nordnung genannten Wa	hlpflichtmodulen sind w	reitere Module im Gesan	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen (hier beispielhaft),	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Wahlpflichtmodul I					Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II					Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul III						Wahlpflichtmodul III 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(3) Finance & Accounting	ounting						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 261034-200: Finanzmanagement				Finanzmanagement 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)			150 AS / 5 LP
				PL: Klausur			
Modul 261034-201: Finanzinstitutionen					Finanzinstitutionen 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 261040-200: Internationale Rechnungslegung					Internationale Rechnungslegung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studier	nordnung genannten Wa	hlpflichtmodulen sind w	reitere Module im Gesar	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Modul 260000-400: Praktikum						Praktikum 300 AS (P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht	300 AS / 10 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(4) Finance, Accol	Finance, Accounting, Controlling & Taxation (FACT)	Taxation (FACT)					
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 261034-200: Finanzmanagement				Finanzmanagement 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 261031-200: Ertragsteuern					Ertragsteuern 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 261033-200: Controlling und Interne Unter- nehmensrechnung					Controlling und Interne Unter- nehmensrechnung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 261040-200: Internationale Rechnungslegung					Internationale Rechnungslegung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studier	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen ist ein Modul auszuwählen (hier beispielhaft).	ıhlpflichtmodulen ist ein	Modul auszuwählen (hi	er beispielhaft).			
Modul 260000-210: Seminar Finance, Accounting, Controlling & Taxation						Seminar Finance, Accounting, Controlling & Taxation 150 AS 2 LVS (S2) ASL: Seminararbeit und Präsentation	150 AS / 5 LP

							•
Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(5) Finance, Law & Innovation	& Innovation						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	ile sind zu belegen:						
Modul 261034-201: Finanzinstitutionen					Finanzinstitutionen 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 264032-209: FinTech & Law						FinTech & Law 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	150 AS / 5 LP
Modul 264032-208: Bankgeschäftsrecht				Bankgeschäftsrecht 150 AS 2 (V2) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	nordnung genannten Wa	ahlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesan	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Wahlpflichtmodul I				Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig			150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II					Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig		150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(6) Internationales Management	s Management						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	ıle sind zu belegen:						
Modul 261035-201: International Strategy				International Strategy 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
261039-200 Europäisches Management I				Europäisches Management I 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Aus den in der Studier	nordnung genannten Wa	ıhlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesar	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	uwählen (hier beispielh:	aft).	
Wahlpflichtmodul I					Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II					Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul III						Wahlpflichtmodul III 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(7) Marketing							
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 261032-200: Marketing- instrumente				Marketing- instrumente 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 261032-201: Marketing- management					Marketing- management 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Modul 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschafts- forschung				Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	ordnung genannten Wa	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	eitere Module im Gesan	tumfang von 10 LP aus:	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Modul 260000-400: Praktikum						Praktikum 300 AS (P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht	300 AS / 10 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(8) Medienwirtschaft	naft						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 264031-203: Recht der				Recht der Information und Kommunikation II			150 AS / 5 LP
Kommunikation II				2 LVS (V2) PL: Klausur			
Modul 264032-205: Medienrecht					Medienrecht 150 AS 2 LVS (V2) PI : Klaiisiir		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studier	nordnung genannten Wa	hipflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesar	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Wahlpflichtmodul I				Wahlpflichtmodul I 150 AS			150 AS / 5 LP
				Lv S. modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig			
Modul 260000-400: Praktikum						Praktikum 300 AS	300 AS / 10 LP
						(P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht	

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte
(9) Nachhaltigkeit							Gesamt
J e	le sind zu belegen:						
Modul 264031-209: Grundlagen des Energierechts				Grundlagen des Energierechts 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 261042-200: Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeits- management				Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeits- management 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PVL: Testat PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262034-200: Umwelt- und Ressourcen- ökonomik						Umwelt- und Ressourcenökonomik 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	ordnung genannten Wa	ahlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesar	ntumfang von 10 LP aus	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen (hier beispielhaft)	aft).	
Wahlpflichtmodul I					Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II						Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängid	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(10) Personalmanagement	gement						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 261036-200: Grundlagen des Personal- managements und der Personalführung				Grundlagen des Personal- managements und der Personalführung 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 264032-201: Arbeitsrecht						Arbeitsrecht 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	ordnung genannten Wa	ahlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesan	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Wahlpflichtmodul I						Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig	150 AS / 5 LP
Modul 260000-400: Praktikum					Praktikum 300 AS (P 8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht		300 AS / 10 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(11) Unternehmert	(11) Unternehmertum & Innovation (UI)						
Folgendes Pflichtmodul ist zu belegen:	lul ist zu belegen:						
Modul 261038-200: Grundlagen des Technologie- und Innovations- managements				Grundlagen des Technologie- und Innovations- managements 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur ASL: Gruppenarbeit und Präsentation			150 AS / 5 LP
Aus den in der Studier	nordnung genannten Wa	hlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesar	ntumfang von 20 LP aus	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 20 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	aft).	
Wahlpflichtmodul I					Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II					Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul III						Wahlpflichtmodul III 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig	150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul IV						Wahlpflichtmodul IV 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(12) VWL – Industrieökonomik	ieökonomik						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	ile sind zu belegen:						
Modul 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschafts- forschung				Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262032-201: Wettbewerbs- wirtschaft					Wettbewerbs- wirtschaft 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	nordnung genannten Wa	ahlpflichtmodulen sind w	reitere Module im Gesar	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Wahlpflichtmodul I				Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig			150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II					Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul III						Wahlpflichtmodul III 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(13) VWL – Internationale Ökonomik	tionale Ökonomik						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	ile sind zu belegen:						
Modul 262032-200: Mikroökonomie II				Mikroökonomie II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262035-200: Internationale Wirtschafts- beziehungen					Internationale Wirtschafts- beziehungen 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studier	nordnung genannten Wa	ahlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesar	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Wahlpflichtmodul I				Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig			150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II					Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II						Wahlpflichtmodul III 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(14) VWL - Method	(14) VWL - Methoden in der Ökonomik						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschafts-				Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 150 AS			150 AS / 5 LP
				PL: Klausur			
Modul 262032-200: Mikročkonomie II				Mikroökonomie II 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 262032-202: Computational Economics I					Computational Economics I 150 AS 2 LVS (V2) ASL: Aufgaben- komplexe		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	ordnung genannten Wa	hlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesan	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	iaft).	
Wahlpflichtmodul I					Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II						Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(15) Wettbewerb &	Regulation (Competi	(15) Wettbewerb & Regulation (Competition & Regulation - CORE)	ORE)				-
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 264031-201: Öffentliches				Öffentliches Wetthewerbsrecht			150 AS / 5 LP
Wettbewerbsrecht				150 AS			
				2 LVS (V2) PL: Klausur			
Modul 264032-204:					Wettbewerbs- und		150 AS / 5 LP
Wettbewerbs- und					Kartellrecht		
Kartellrecht					150 AS		
					PL: Klausur		
Modul 262032-200:				Mikroökonomie II			150 AS / 5 LP
Mikroökonomie II				150 AS			
				3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			
Aus den in der Studien	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodul	hlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesar	ntumfang von 10 LP aus	en sind weitere Module im Gesamtumfang von 10 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	aft).	-
Modul:						Praktikum	300 AS / 10 LP
Praktikum						300 AS	
						(P 8 Wochen)	
						ASE. FI aktikuiiis- bericht	

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
(16) Wirtschaftsinformatik	ormatik						
Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:	le sind zu belegen:						
Modul 263032-200: Informations systeme in Industrie, Handel und Dienst- leistung				Informationssysteme in Industrie, Handel und Dienstleistung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
Modul 263031-200: Informations- management					Informations- management 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		150 AS / 5 LP
Aus den in der Studien	ordnung genannten Wa	hlpflichtmodulen sind w	eitere Module im Gesar	Aus den in der Studienordnung genannten Wahlpflichtmodulen sind weitere Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen (hier beispielhaft).	zuwählen (hier beispielh	aft).	
Wahlpflichtmodul I					Wahlpflichtmodul I 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig		150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul II						Wahlpflichtmodul II 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig PL: modulabhängig	150 AS / 5 LP
Wahlpflichtmodul III						Wahlpflichtmodul III 150 AS LVS: modulabhängig PVL: modulabhängig	150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
4. Modul Bachelor-Arbeit	or-Arbeit						
Modul 260000-500: Bachelor-Arbeit						Konsultationen und Kolloquium 450 AS 2 LVS (K2) 2 PL: Bachelorarbeit und mündliche Prü- fung (Kolloquium)	450 AS / 15 LP
Gesamt LVS	25,5	30	25	15-23 LVS (je nach Wahl der Module)	9-17 (je nach Wahl der Module)	9-17 (je nach Wahl der A-11 (je nach Wahl der Module)	108,5-132 LVS
Gesamt AS	840	006	096	006	006	006	5400 AS / 180 LP

Vorlesung	۵	Praktikum	¥	Kolloquium	Ы	Prüfungsleistung	
Übung	PR	PR Projekt	LVS	LVS Lehrveranstaltungsstunden	PVL	Prüfungsvorleistung	
Seminar	PS	Planspiel	AS	Arbeitsstunden	ASL	Anrechenbare Studienleistung	
Tutorium	FS	Fallstudie	4	Leistungspunkte			

Modulname   Business English 1 (BE1)	Modulnummer	136001-008 (Version 01)
Programmkoordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums fremdsprachen		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Rahmen dieses Moduls wiederholen und üben die Studenten, w Kontakte geknüpft und gepflegt, Vereinbarungen getroffen ur Unternehmen in englischer Sprache präsentiert werden.   Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lag die erworbenen Grundkenntnisse in der englischen Wirtschaftssprach gezielt und sicher bevorzugt in der mündlichen, aber auch in die schriftlichen Fachkommunikation anzuwenden.   Der erfolgreiche Abschluss des Moduls bereitet auf das Erreichen die Fachsprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäische Referenzrahmens für Sprachen vor.   Lehrformen   Lehrform des Moduls ist die Übung.   Ü: Business English 1 (BE1) (2 LVS)		Programmkoordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für
die erworbenen Grundkenntnisse in der englischen Wirtschaftssprach gezielt und sicher bevorzugt in der mündlichen, aber auch in d schriftlichen Fachkommunikation anzuwenden.  Der erfolgreiche Abschluss des Moduls bereitet auf das Erreichen de Fachsprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäische Referenzrahmens für Sprachen vor.  Lehrformen  Lehrform des Moduls ist die Übung.  • Ü: Business English 1 (BE1) (2 LVS)  Voraussetzungen für die englischen Sprache, i. d. R. Abiturniveau (B2 Allgemeinsprache).  Verwendbarkeit des Moduls ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung geeignet.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für der Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnummen 100 der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten vor		Im Rahmen dieses Moduls wiederholen und üben die Studenten, wie Kontakte geknüpft und gepflegt, Vereinbarungen getroffen und Unternehmen in englischer Sprache präsentiert werden.
Fachsprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäische Referenzrahmens für Sprachen vor.  Lehrformen  Lehrform des Moduls ist die Übung.  Ü: Business English 1 (BE1) (2 LVS)  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sind Vorkenntnisse in denglischen Sprache, i. d. R. Abiturniveau (B2 Allgemeinsprache).  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für de Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnummen 10 der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten vor		
<ul> <li>Ü: Business English 1 (BE1) (2 LVS)</li> <li>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sind Vorkenntnisse in denglischen Sprache, i. d. R. Abiturniveau (B2 Allgemeinsprache).</li> <li>Verwendbarkeit des Moduls</li> <li>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</li> <li>Modulprüfung</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:         <ul> <li>90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnumme 91101)</li> </ul> </li> <li>Leistungspunkte und Noten</li> <li>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</li> <li>Häufigkeit des Angebots</li> <li>Arbeitsaufwand</li> <li>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von der Prüfungsnummen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von der Prüfungsnummen Gesamtarbeitsaufwand</li> </ul>		Fachsprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)Voraussetzung für die Teilnahme am Modul sind Vorkenntnisse in denglischen Sprache, i. d. R. Abiturniveau (B2 Allgemeinsprache).Verwendbarkeit des ModulsDas Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftliche Ausrichtung geeignet.Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.ModulprüfungDie Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnumme 91101)Leistungspunkte und NotenIn dem Modul werden 2 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind § 10 der Prüfungsordnung geregelt.Häufigkeit des AngebotsDas Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.ArbeitsaufwandDas Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Übung.
Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnumme 91101)  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 2 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Arbeitsaufwand  Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten vor		Ü: Business English 1 (BE1) (2 LVS)
ModulsAusrichtung geeignet.Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für de Vergabe von Leistungspunkten.ModulprüfungDie Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:	Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul sind Vorkenntnisse in der englischen Sprache, i. d. R. Abiturniveau (B2 Allgemeinsprache).
Vergabe von LeistungspunktenVergabe von Leistungspunkten.ModulprüfungDie Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnumme 91101)Leistungspunkte und NotenIn dem Modul werden 2 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind § 10 der Prüfungsordnung geregelt.Häufigkeit des AngebotsDas Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.ArbeitsaufwandDas Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von		Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
<ul> <li>90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnumme 91101)</li> <li>Leistungspunkte und Noten</li> <li>In dem Modul werden 2 Leistungspunkte erworben.</li> <li>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</li> <li>Häufigkeit des Angebots</li> <li>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</li> <li>Arbeitsaufwand</li> <li>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von</li> </ul>	Vergabe von	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
NotenDie Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind § 10 der Prüfungsordnung geregelt.Häufigkeit des AngebotsDas Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.ArbeitsaufwandDas Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Modulprüfung	• 90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnummer:
§ 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von		In dem Modul werden 2 Leistungspunkte erworben.
Arbeitsaufwand Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
	Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
00 A3.	Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 60 AS.
Dauer des Moduls Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester	Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	136001-009 (Version 01)
Modulname	Business English 2 (BE2)
Modulverantwortlich	Programmkoordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: In diesem Modul werden die Studenten damit vertraut gemacht, Produkte und Produktionsprozesse, die Vermarktung und den Vertrieb von Produkten sowie Unternehmenserfolge in der Fremdsprache zu beschreiben.
	Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache gezielt und sicher in der mündlichen und vermehrt schriftlichen Fachkommunikation anzuwenden.
	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls entspricht der Fachsprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Übung.
	Ü: Business English 2 (BE2) (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Modul 136001-008: Business English 1 (BE1)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
	Zulassungsvoraussetzung ist:
	Modul 136001-008: Business English 1 (BE1)
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:
	• 120-minütige Klausur zu Business English 2 (BE2) (Prüfungsnummer: 91108)
	Anrechenbare Studienleistung: 15-minütige Präsentation zu Business English 2 (BE2) (Prüfungsnummer: 91109)
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.
Notell	Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind
	Lin S 10 der Prütungsordnung geregelt
	in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:
Häufigkeit des Angebots	<ul> <li>Prüfungsleistungen:</li> <li>Klausur zu Business English 2 (BE2), Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Präsentation zu Business English 2</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots Arbeitsaufwand	<ul> <li>Prüfungsleistungen:</li> <li>Klausur zu Business English 2 (BE2), Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Präsentation zu Business English 2 (BE2), Gewichtung 1</li> </ul>

Modulnummer	136001-010 (Version 01)
Modulname	Business English 3 (BE3)
Modulverantwortlich	Programmkoordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: In diesem Modul werden die Themen Marketing, Personal und Finanzwesen in der Fremdsprache diskutiert. Die Studenten erhalten zudem die Aufgabe, englischsprachige Fachtexte zu analysieren und zu präsentieren.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache gezielt und fließend in der mündlichen als auch schriftlichen Fach- und Wissenschaftskommunikation anzuwenden.
	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls bereitet auf das Erreichen der Fachsprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vor.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Übung.  • Ü: Business English 3 (BE3) (3 LVS)
	Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die	Modul 136001-009: Business English 2 (BE2)
Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Woddi 100001 009. Business English 2 (BE2)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
	Zulassungsvoraussetzung ist:
	Modul 136001-009: Business English 2 (BE2)
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: 60-minütige Klausur zu Business English 3 (BE3) (Prüfungsnummer: 91102)</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: zwei 15-minütige Präsentationen zur Fachtextrezeption zu Business English 3 (BE3) (Prüfungsnummer: 91110)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
	Prüfungsleistungen:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Klausur zu Business English 3 (BE3), Gewichtung 1</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Präsentationen zur Fachtextrezeption zu Business English 3 (BE3), Gewichtung 2</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.

l	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.
Dauci uco Moudio	Del legulareni Studienvenadi erstreckt sich das Modul auf ein Seinester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

# Bachelor of Science Allgemeines Basismodul

Modulnummer	220000-604 (Version 01)
Modulname	, ,
	Mathematische Grundlagen
Modulverantwortlich	Studiendekan Mathematik der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Grundlegende Theorien und Fertigkeiten der Mathematik in den Bereichen:  Lineare Algebra und Analysis  Optimierung und Finanzmathematik Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegende Kenntnisse auf mathematische Untersuchungen wirtschaftswissenschaftlicher Probleme anzuwenden und deren Aussagekraft zu prüfen. Sie können entsprechende Modelle mit mathematischen Hilfsmitteln analysieren, relevante Schlussfolgerungen daraus ziehen und diese im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext interpretieren. In den Praktika haben die Studenten Methodenkompetenzen zur Lösung mathematischer Probleme erlangt und können diese eigenständig anwenden.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.  V: Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis (4 LVS)  Ü: Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis (2 LVS)  P: Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis (2 LVS)  V: Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik (2 LVS)  Ü: Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik (2 LVS)  P: Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
	Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt
	wiederholbar):
	<ul> <li>wiederholbar):</li> <li>Bearbeitung von 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis und 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik, von denen je 4 Aufgabenkomplexe bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass jeweils mindestens 40 % der Bewertungspunkte erreicht wurden.</li> </ul>
Modulprüfung	Bearbeitung von 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis und 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik, von denen je 4 Aufgabenkomplexe bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass jeweils mindestens
Modulprüfung	Bearbeitung von 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis und 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik, von denen je 4 Aufgabenkomplexe bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass jeweils mindestens 40 % der Bewertungspunkte erreicht wurden.
Leistungspunkte und	<ul> <li>Bearbeitung von 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis und 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik, von denen je 4 Aufgabenkomplexe bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass jeweils mindestens 40 % der Bewertungspunkte erreicht wurden.</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:         <ul> <li>150-minütige Klausur zu Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis und Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik</li> </ul> </li> </ul>
	<ul> <li>Bearbeitung von 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis und 5 Aufgabenkomplexen zu Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik, von denen je 4 Aufgabenkomplexe bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass jeweils mindestens 40 % der Bewertungspunkte erreicht wurden.</li> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:         <ul> <li>150-minütige Klausur zu Mathematik I – Lineare Algebra und Analysis und Mathematik II – Optimierung und Finanzmathematik (Prüfungsnummer: 20189)</li> </ul> </li> </ul>

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2:

# Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer	220000-603 (Version 01)
Modulname	Statistik
Modulverantwortlich	Studiendekan Mathematik der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Beschreibende Statistik  Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung  Zufallsvariablen und spezielle Verteilungen  Schließende Statistik  Parameterschätzung  Signifikanztests  Korrelationen und Regression  Ausgewählte statistische Verfahren  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegende Kenntnisse auf statistische Untersuchungen und Analysen wirtschaftswissenschaftlicher Probleme anzuwenden, zu interpretieren und deren Aussagekraft zu prüfen. In den Praktika haben die Studenten Methodenkompetenzen zur Lösung mathematischer Konzepte erlangt und können diese eigenständig anwenden.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.  V: Statistik I (2 LVS)  Ü: Statistik I (1 LVS)  P: Statistik I (2 LVS)  V: Statistik II (2 LVS)  Ü: Statistik II (2 LVS)  P: Statistik II (1 LVS)  P: Statistik II (2 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul> <li>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</li> <li>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</li> <li>Bearbeitung von insgesamt 5 Aufgabenkomplexen zu Statistik I sowie Statistik II, von denen 4 Aufgabenkomplexe bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass jeweils mindestens 40 % der Bewertungspunkte erreicht wurden.</li> </ul>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 90-minütige Klausur zu Statistik I und Statistik II (Prüfungsnummer: 22401)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.

Dauer des Moduls Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modulnummer	260000-100 (Version 01)
Modulname	Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren
Modulverantwortlich	Professur BWL – Innovationsforschung und Technologiemanagement Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie:
	<ul> <li>Grundlagen zu Wissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>Quellen, Vorgehen und Form von wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>Informationsangebote und Möglichkeiten zur Literaturrecherche</li> <li>Grundlagen zu Wissenschaftstheorie und Methodik</li> <li>Qualitätskriterien, Fehlverhalten und Ethik bei wissenschaftlichem Arbeiten</li> </ul>
	Wirtschaft meets Wissenschaft:  Die Vorlesungsreihe "Wirtschaft meets Wissenschaft" speist sich je Einzelveranstaltung aus der Vorstellung je eines Unternehmens mitsamt eines unternehmensinternen Problems sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Aufbereitung dieses Problems in Form von Seminararbeiten vorher ausgewählter Studenten. Die Teilnehmer an der Vorlesungsreihe erfahren so insbesondere, wie andere Studenten eine Seminararbeit angefertigt haben und können so durch Lektüre dieser Seminararbeit und als Publikum der zugehörigen Seminarvorträge sehen und erleben, wie andere Studenten das vorher erlernte Wissen aus Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der
	Wissenschaftstheorie praktisch bei der Bearbeitung eines konkreten Seminarthemas angewendet haben. <u>Oualifikationsziele:</u>
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmer die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese eigenständig anwenden. Sie verfügen über die nötigen Voraussetzungen, die ihnen einen fachgerechten Zu- und Umgang mit wissenschaftlichen Texten ermöglichen. Dadurch sind sie in die Lage, im Verlauf des Studiums und in der Praxis, wissenschaftliche Texte angemessen zu verarbeiten und zu verfassen. Darüber hinaus haben sie Einstiegs- und Übersichtswissen zu Wissenschaftstheorie und empirischen Methoden gewonnen. Schließlich werden sie auch für die Bedeutung von Methodenpluralismus und Ethik in der Wissenschaft sensibilisiert.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie (1 LVS)</li> <li>Ü: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie (1 LVS)</li> <li>V: Wirtschaft meets Wissenschaft (2 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
	Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):
	6 semesterbegleitende Tests im Rahmen der Übung zu Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 60010)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

# Bachelor of Science

Modulnummer	260000-101 (Version 01)
Modulname	Kompetentes und verantwortliches Entscheiden
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	<ul> <li>Entscheidungstheoretische Grundlagen (Bausteine und Klassen von Entscheidungen, Struktur und Bedeutung von Entscheidungsmodellen, Prinzipen der Modellbildung)</li> <li>Grundlagen der Algorithmik und logischer Elementarstrukturen, der Algorithmenentwicklung sowie deren Abbildung in Programmierungen</li> <li>Ethische Grundlagen ökonomischer Theorien und deren Folgen für wirtschaftswissenschaftliches Analysieren, Entscheiden, Handeln und Reflektieren</li> <li>Ethische, rechtliche und praktische Grundlagen verantwortlichen unternehmerischen Handelns anhand ausgewählter Fragestellungen aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen in den Wirtschaftswissenschaften</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine Aufgabenstellung logisch zu durchdenken, und sie können einen algorithmischen Lösungsweg erarbeiten. Mithilfe einer Programmierumgebung können sie ihren Lösungsweg als einfachen lauffähigen Softwarebaustein umsetzen. Dabei heben sie ihr schöpferisches Potenzial und erfahren einen gestalterischen Erfolg. Die Studenten verknüpfen kognitive und affektive Kompetenzen in (betriebs)wirtschaftlichen Entscheidungssituationen, die einer rein zweckrationalen Lösung nicht mehr zuträglich sind, und bewältigen sie anhand ethischer Maßstäbe.</li> </ul>
Lehrformen	<ul> <li>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</li> <li>P: Logische Problemstrukturierung und Programmierung (1 LVS)</li> <li>P: Verantwortliches Entscheiden (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>Module der Semester 1-3</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
	<ul> <li>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</li> <li>Lösung mit richtigem Ergebnis in konkreter Programmiersprache von 3</li> </ul>
Modulprüfung	semesterbegleitenden Algorithmen-Aufgaben  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung (Prüfungsnummer: 60008), bestehend aus folgenden Komponenten:
	5-mal 5 Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren zu Verantwortliches Entscheiden

	<ul> <li>Rollenspiel als Gruppenleistung (ca. 15 Minuten je Student) oder Podiumsdiskussion als Gruppenleistung (ca. 15 Minuten je Student) oder Präsentation als Gruppenleistung (ca. 15 Minuten je Student) in Verantwortliches Entscheiden</li> <li>schriftliche oder elektronische Bearbeitung eines vorgegebenen Kriterienkataloges zu drei Gruppenleistungen (Umfang: 2 bis 3 Seiten)</li> </ul>
	<ul> <li>in Verantwortliches Entscheiden</li> <li>10-minütige mündliche oder schriftliche (Umfang: max. 3.000 Zeichen, Bearbeitungszeit: 16 Wochen) Reflexion der Gruppenarbeit zu Verantwortliches Entscheiden</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	263031-100 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozess- und Informations-
	management
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Überblick über den Gegenstandsbereich der Wirtschaftsinformatik</li> <li>Einsatzmöglichkeiten und Nutzen von Informationssystemen im betrieblichen Kontext</li> <li>Wesentliche Grundlagen von Informations- und Kommunikationstechnologien</li> <li>Methoden zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme, insbesondere Prozess- und Datenmodellierung</li> <li>Einführung in die Software-Entwicklung für Informationssysteme</li> <li>Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik, vor allem im Kontext der digitalen Transformation</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, allgemeine Begriffe der Wirtschaftsinformatik zu benennen und grundlegendes Methoden- und Fachwissen zur Nutzung von Informationsund Kommunikationstechnologien zu erläutern und anzuwenden. Sie können Prozess- und Datenmodelle auf Basis von Anforderungen erstellen. Die Studenten sind dazu befähigt, in der betrieblichen Praxis den Nutzen von Anwendungssystemen zu beurteilen und eine geeignete Auswahl vorzunehmen. Zudem sind sie in der Lage, erste Einschätzungen hinsichtlich der Rolle moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Zuge der digitalen Transformation</li> </ul>
Lehrformen	vorzunehmen.  Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (2 LVS)</li> <li>Ü: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Teilnahme (empfohlene	siene Eiteraturiiste der Veranstaltung
Kenntnisse und	
Fähigkeiten)	Doe Madul ist für alle Ottolionenne mit odiet ib Grod och der ib Gro
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	• 60-minütige Klausur zu Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Prüfungsnummer: 65204)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Modulnummer	260000-102 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	<ul> <li>Grundlegende Konzepte und methodische Ansätze der Volkswirtschaftslehre</li> <li>Basiswissen der Mikroökonomik und der Makroökonomik</li> <li>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>Grundbegriffe und Überblick über die Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>Güterkreisläufe, personelle, rechtliche und technisch-ökonomische Strukturen von Unternehmen</li> <li>Ziele und Zielstrukturen in Unternehmen/Betrieben</li> <li>Betriebliche Prozesse und Entscheidungssituationen in diesen Prozessen</li> <li>Planspiel: IT-gestützte Unternehmens- und Marktsimulation, bei der die Teilnehmer die Rolle von Entscheidungsträgern einnehmen</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, zentrale volkswirtschaftliche Kategorien und theoretische Konzepte in den wichtigen Grundbereichen zu benennen und ihre Zusammenhänge zu erklären. Zudem können sie zentrale Begriffe, Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre erklären, diese auf praktische Fälle anwenden</li> </ul>
	sowie grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge darstellen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Planspiel.</li> <li>V: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (1 LVS)</li> <li>V: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (0,5 LVS)</li> <li>Ü: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (1 LVS)</li> <li>PS: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
	<ul> <li>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</li> <li>Nachweis des erfolgreich absolvierten Planspiels zu Einführung in die Wirtschaftswissenschaften</li> </ul>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
-	60-minütige Klausur zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Prüfungsnummer: 63502)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Modulnummer	261032-100 (Version 01)
Modulname	Marketing
Modulverantwortlich	Professur BWL – Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  • Ziele und Aufgaben des Marketings im 21. Jahrhundert
	<ul> <li>Ausgewählte Marketingansätze</li> <li>Grundlagen Neuromarketing</li> <li>Grundlagen der Marktforschung</li> <li>Marketingziele und Marketingstrategien</li> <li>Markenführung</li> <li>Ausgewählte Marketinginstrumente im Marketingmix</li> <li>Messung des Marketingerfolgs</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten Verständnis für den Marketinggedanken entwickelt und sind in der Lage, damit im Zusammenhang stehende Fragestellungen zu lösen. Sie können das einschlägige Fachvokabular nennen und erläutern, sich selbstständig neues Wissen über Problemstellungen im Marketing aneignen und dafür sowie darüber hinaus wichtige wissenschaftliche Publikationsmedien im Bereich Marketing heranziehen.</li> </ul>
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Marketing (2 LVS)</li> <li>Ü: Marketing (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe aktuelle Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Marketing (Prüfungsnummer: 61303)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Nr. 41/2022

	Buchungstechnik für einfache und schwierigere Geschäftsvorfälle nach deutschem Handelsrecht anzuwenden. Sie verstehen, dass bei der doppelten Buchführung der Erfolg auf zwei Arten gleichzeitig ermittelt wird und können Erfolge von bloßen Vermögensverschiebungen trennen. Sie sind in der Lage, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für Unternehmen aus der Buchführung abzuleiten. Darüber hinaus können sie erklären, was Bilanz und GuV allgemein über das Unternehmen aussagen. Sie verstehen schwierige Buchungen und können sie durchführen. Sie kennen die Grundlagen der für Unternehmen relevanten Steuerarten, insbesondere der Umsatz-, Grund-, Grunderwerb- und Erbschaft/Schenkungsteuer.  Die Teilnehmer haben digitale Kompetenzen hinsichtlich der Anforderungen an elektronische Buchungssysteme, der Funktionsweise von KI-Systemen in diesem Bereich und der Einschätzung von Vorzügen und Gefahren der Verwendung solcher Systeme entwickelt.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Buchführung (2 LVS)</li> <li>Ü: Buchführung (1 LVS)</li> <li>V: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (1 LVS)</li> <li>Ü: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt</li> </ul>
Vorougestzungen für die	werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturlisten der Veranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
	Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):
	Bearbeitung von 5 Aufgaben zur Vorlesung Buchführung und zur Vorlesung Grundlagen der Unternehmensbesteuerung sowie von 15 Aufgaben zur Übung Buchführung. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn mindestens 50 % der in allen Aufgaben erwerbbaren Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	90-minütige Klausur zu Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Prüfungsnummer: 61225)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer	261033-100 (Version 01)
Modulname	Kosten- und Erlösrechnung
Modulverantwortlich	Professur BWL III – Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Grundlegende Begriffe der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>Aufgaben und Verfahren der Kosten- und Erlösrechnung in den Bereichen Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung</li> <li>Einführung in die Systeme der Kosten- und Erlösrechnung (Teil- und Vollkostenrechnung, Ist- und Plankostenrechnung)</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, theoretische Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung zu erklären. Sie können Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung anwenden sowie Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Ist- und</li> </ul>
	Plankostenrechnung) erläutern. Sie können mit Hilfe der Verfahren auch komplexe, realitätsnahe – in einer Fallstudie abgebildete – Problemstellungen lösen und ihre Lösungen reflektieren.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Fallstudie.</li> <li>V: Kosten- und Erlösrechnung (2 LVS)</li> <li>Ü: Kosten- und Erlösrechnung (1 LVS)</li> <li>FS: Fallstudie zur Kosten- und Erlösrechnung (1 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Kosten- und Erlösrechnung (Prüfungsnummer: 61405)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261037-100 (Version 01)
Modulname	Produktion und Logistik
Modulverantwortlich	Professur BWL - Produktionsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Einführung in betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme, die bei der Gestaltung von Prozessen und Strukturen der betrieblichen Leistungserstellung in den Bereichen der Sachgüter- und Dienstleistungsproduktion auftreten können,</li> <li>Einführung in die Aktivitätsanalyse</li> <li>Planungsaufgaben des Produktions- und Logistikmanagements</li> <li>Vorstellung und Diskussion mathematischer Grundkonzepte, Modelle und quantitativer Methoden zur Abbildung und Lösung dieser Planungsprobleme</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, allgemeine Begriffe der Produktion und Logistik zu nennen und zu erklären. Sie können elementare Gesetzmäßigkeiten der Produktion und Logistik benennen, Produktionssysteme aktivitätsanalytisch beschreiben und</li> </ul>
	Entscheidungsprobleme zur Gestaltung von Prozessen und Strukturen bei der betrieblichen Leistungserstellung unterscheiden und grundständig umreißen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  • V: Produktion und Logistik (2 LVS)  • Ü: Produktion und Logistik (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Produktion und Logistik (Prüfungsnummer: 61802)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261033-101 (Version 01)
Modulname	Investitionsrechnung
Modulverantwortlich	Professur BWL III – Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	<ul> <li>Investitionen als Gegenstand der Unternehmensführung</li> <li>Modelle zur Vorteilhaftigkeitsbeurteilung bei einer monetären Zielgröße</li> <li>Modelle für Vorteilhaftigkeitsentscheidungen bei mehreren Zielgrößen</li> <li>Modelle für Nutzungsdauer-, Ersatzzeitpunkt- und Investitionszeitpunktentscheidungen</li> <li>Modelle für Programmentscheidungen bei Sicherheit</li> <li>Modelle für Einzelentscheidungen bei Unsicherheit</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Wesensmerkmale und Erscheinungsformen von Investitionen zu benennen. Sie können Modelle bzw. Methoden zur Vorteilhaftigkeitsbeurteilung bei einer oder mehreren Zielgrößen, für Nutzungsdauer-, Ersatzzeitpunkt- und Investitionszeitpunktentscheidungen, für Programmentscheidungen bei Sicherheit sowie für Einzelentscheidungen bei Unsicherheit anwenden. Sie kennen die Anwendungsbereiche und grenzen der Modelle bzw. Methoden. Sie können mit Hilfe der Methoden auch komplexe, realitätsnahe – in einer Fallstudie abgebildete –</li> </ul>
Lehrformen	Problemstellungen lösen und ihre Lösungen reflektieren.  Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Fallstudie.  • V: Investitionsrechnung (2 LVS)  • Ü: Investitionsrechnung (1 LVS)
	FS: Fallstudie zur Investitionsrechnung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Investitionsrechnung (Prüfungsnummer: 61404)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Modulnummer	261040-100 (Version 01)
Modulname	Jahresabschluss
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre – Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Einordnung und Aufgaben der externen Rechnungslegung</li> <li>Grundlegende Zwecke der externen Rechnungslegung</li> <li>Normengerüst des periodischen Jahresabschlusses</li> <li>Bedeutung und Relevanz der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie daraus resultierender Konsequenzen für Bilanzierung und Bewertung</li> <li>Bilanzinhalte, Bilanzausweis und Bilanzbewertung, weitere Bestandteile der Rechnungslegung (Gewinn- und Verlust-Rechnung, Anhang, Lagebericht, Kapitalflussrechnung), Sonderfragen einzelner Bilanzpositionen</li> <li>Qualifikationsziele:</li> </ul>
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ein grundlegendes Verständnis der theoretischen und methodischen Grundlagen der externen Rechnungslegung sowie der Anforderungen zur Aufstellung von Abschlüssen und der Zusammenhänge zwischen den einzelnen Berichtsinstrumenten entwickelt. Die Studenten sind in der Lage, unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechnungslegungsnormen, die in publizierten Abschlüssen vermittelten Informationen eigenständig zu beurteilen und analysieren.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Jahresabschluss (2 LVS)</li> <li>Ü: Jahresabschluss (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> <li>Modul 261031-100: Buchführung und Grundlagen der Unternehmensbesteuerung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Jahresabschluss (Prüfungsnummer: 61901)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

------

# Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer	261034-100 (Version 01)
Modulname	Finanzierung
Modulverantwortlich	Professur BWL IV – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Grundbegriffe und Ziele finanzwirtschaftlichen Handelns</li> <li>Finanzierungsarten: Außen- und Innenfinanzierung, Eigen- und Fremdfinanzierung, insbesondere Kreditfinanzierung und Aktienemission/Kapitalerhöhung</li> <li>Überblick über verschiedene Finanzierungsinstrumente</li> <li>Grundzüge der Derivate, insbesondere Optionen</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die Grundbegriffe des finanzwirtschaftlichen Handelns zu definieren und zu erklären sowie Finanzierungsziele, Finanzierungsarten und Finanzierungsinstrumente zu klassifizieren und zu vergleichen.</li> </ul>
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Finanzierung (2 LVS)</li> <li>Ü: Finanzierung (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Finanzierung (Prüfungsnummer: 61508)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261038-100 (Version 01)
Modulname	Grundlagen des Managements und Entrepreneurships
Modulverantwortlich	Professur BWL - Innovationsforschung und Technologiemanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Management von Organisationen  Managementheorien im Überblick  Personal, Organisation und Führung  Innovations- und Technologiemanagement  Entrepreneurship  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten einen Überblick zu den wichtigsten Managementhemen und -theorien gewonnen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie haben die Grundlagen des Entrepreneurships und des unternehmerischen Denkens kennengelernt und können diese anwenden. Durch die eigenständige Entwicklung und Präsentation von Geschäftsideen wird zudem der Auf-
	und Ausbau von Sozialkompetenzen in den Bereichen Gruppen- und Projektarbeit sowie Präsentation gefördert.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Grundlagen des Managements und Entrepreneurships (2 LVS)</li> <li>Ü: Grundlagen des Managements und Entrepreneurships (2 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</li> <li>60-minütige Klausur zu Grundlagen des Managements und Entrepreneurships (Prüfungsnummer: 62001)</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Business Plan als Gruppenarbeit (Umfang: ca. 10.000 Wörter) und gemeinsame mündliche Präsentation des Business Plans mit Diskussion (im Umfang von 5 Minuten pro Person in der Arbeitsgruppe; Gruppenstärke: 4 - 6 Teilnehmer) in der Übung zu Grundlagen des Managements und Entrepreneurships (Prüfungsnummer: 62002)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
	<ul> <li>Prüfungsleistungen:</li> <li>Klausur zu Grundlagen des Managements und Entrepreneurships, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Business Plan als Gruppenarbeit und gemeinsame mündliche Präsentation des Business Plans mit</li> </ul>

	Diskussion in der Übung zu Grundlagen des Managements und Entrepreneurships, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	262032-100 (Version 01)
Modulname	Mikroökonomie I
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Vertieftes Basiswissen der Mikroökonomie (strategische Interaktionen, Haushaltstheorie, Produktionstheorie, Wettbewerbstheorie)</li> <li>Einfache Methoden der Entscheidungstheorie, Spieltheorie und Optimierung und deren Anwendung im mikroökonomischen Kontext</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Themen der Mikroökonomie wie strategische Interaktionen, Preise, Märkte und Wettbewerb zu erklären und zu analysieren. Sie können mikroökonomische Aspekte der ökonomischen und wirtschaftspolitischen Diskussion verstehen und kritisch bewerten. Sie kennen die einfachen mikroökonomischen Methoden der Entscheidungstheorie, Spieltheorie und Optimierung und sind in der Lage, diese einzusetzen.</li> </ul>
Lehrformen  Vereussetzungen für die	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Mikroökonomie I (2 LVS)  Ü: Mikroökonomie I (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.  keine
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Mikroökonomie I (Prüfungsnummer: 63317)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.

Modulnummer	262034-100 (Version 01)
Modulname	Makroökonomie I
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:      Ziele der Makroökonomie: Das magische Viereck     Elemente der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung     Stilisierte Fakten und makroökonomische Daten     Gesamtwirtschaftliche Märkte     Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Inflation     Wachstum und Konjunktur     Geld- und Fiskalpolitik     Geschichte der Makroökonomik     Oualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ein grundlegendes Verständnis der relevanten makroökonomischen Theorien und Methoden zur Analyse von Wachstum, Nachhaltigkeit, konjunkturellen Schwankungen, Arbeitslosigkeit und Inflation entwickelt. Sie sind in der Lage, makroökonomische Phänomene und Politikmaßnahmen in kurz- und langfristiger Betrachtung zu erfassen und gegenüber Wissenschaftlern und Fachkräften der Volkswirtschaftslehre und anderer Fachgebiete zu kommunizieren.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Makroökonomie I (2 LVS)</li> <li>Ü: Makroökonomie I (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Makroökonomie I (Prüfungsnummer: 63308)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
HACTELL	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2:

# Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

262034-101 (Version 01)
Makroökonomie II
Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie
Inhalte:  Gesamtwirtschaftliches Sparen, Konsumieren und Investieren Gesamtwirtschaftliche Vermögen und Schulden Verteilung und Wachstum Technischer Fortschritt, Bildung und Wachstum Finanzmärkte und -krisen Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft Qualifikationsziele:
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ein erweitertes Verständnis der relevanten makroökonomischen Theorien und Methoden zur Analyse von Wachstum, Nachhaltigkeit, konjunkturellen Schwankungen, Arbeitslosigkeit und Inflation entwickelt. Sie sind in der Lage, makroökonomische Phänomene und Politikmaßnahmen in kurz- und langfristiger Betrachtung zu erfassen und gegenüber Wissenschaftlern und Fachkräften der Volkswirtschaftslehre und anderer Fachgebiete zu kommunizieren.
Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
<ul> <li>V: Makroökonomie II (2 LVS)</li> <li>Ü: Makroökonomie II (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
<ul> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> <li>Modul 262034-100: Makroökonomie I</li> </ul>
Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Makroökonomie II (Prüfungsnummer: 63309)
60-minütige Klausur zu Makroökonomie II (Prüfungsnummer: 63309)  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
60-minütige Klausur zu Makroökonomie II (Prüfungsnummer: 63309)
60-minütige Klausur zu Makroökonomie II (Prüfungsnummer: 63309)  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in
60-minütige Klausur zu Makroökonomie II (Prüfungsnummer: 63309)  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

### Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	262031-100 (Version 01)
Modulname	Wirtschaftspolitik
Modulverantwortlich	Professur VWL – Wirtschaftspolitik
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	Die Veranstaltung knüpft an den Stoff der vorhergehenden volkswirtschaftlichen Veranstaltungen an. Während in den Modulen Mikroökonomie und Makroökonomie die Entwicklung von Theorien zur Erklärung des volkswirtschaftlichen Geschehens im Vordergrund standen, werden nunmehr verstärkt institutionelle Aspekte und konkrete Rahmenbedingungen berücksichtigt. Gleichzeitig verlagert sich der Fokus von einer allgemeinen "Ursachenerklärung" hin zur spezifischen "Zielorientierung".
	Einführung
	<ul> <li>Ökonomische Analyse des politischen Prozesses</li> <li>Makroökonomische Wirtschaftspolitik</li> <li>Mikroökonomische Wirtschaftspolitik</li> </ul>
	Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, theoretische Kenntnisse der Mikroökonomik und der Makroökonomik mit institutionellen Gegebenheiten zu verknüpfen, wirtschaftspolitische Fragen selbstständig zu beurteilen und wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu beurteilen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Wirtschaftspolitik (2 LVS)</li> <li>Ü: Wirtschaftspolitik (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt</li> </ul>
	werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> <li>Modul 262032-100: Mikroökonomie I</li> <li>Modul 262034-100: Makroökonomie I</li> <li>Modul 262034-101: Makroökonomie II</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Wirtschaftspolitik (Prüfungsnummer: 63206)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Fachspezifisches Basismodul	
Modulnummer	264032-100 (Version 01)
Modulname	Wirtschaftsprivatrecht
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) Recht der Schuldverhältnisse Grundzüge des Sachenrechts  Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) Handelsrecht (Kaufmann, Firma und Handelsregister, Hilfspersonen des Kaufmanns) Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften, Europäische Gesellschaftsformen  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die Grundlagen des privaten Wirtschaftsrechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts zu erläutern. Sie können Unternehmenssachverhalte in den rechtlichen Kontext einordnen und das materielle Recht darauf anwenden. Einfache rechtliche Fragestellungen können sie selbständig auflösen. Sie werden in der Lage sein, sich mit Unternehmensjuristen oder Rechtsanwälten sachbezogen auszutauschen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) (2 LVS)</li> <li>Ü: Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) (1 LVS)</li> <li>V: Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (2 LVS)</li> <li>Ü: Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (1 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	120-minütige Klausur zu Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) und Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (Prüfungsnummer: 64210)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von

Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

150 AS.

**Dauer des Moduls** 

### Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	264031-100 (Version 01)
Modulname	Öffentliches Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	<ul> <li>Grundlagen</li> <li>Einführung in das Binnenmarktrecht <ul> <li>Allgemeine Lehren</li> <li>Grundfreiheiten</li> </ul> </li> <li>Einführung in das nationale Wirtschaftsverfassungsrecht <ul> <li>Kompetenzverteilung</li> <li>Staatsstrukturprinzipien</li> <li>Wirtschaftsgrundrechte</li> </ul> </li> <li>Einführung in das Wirtschaftsverwaltungsrecht <ul> <li>Einführung in das Gewerbe(neben-)recht</li> <li>Recht der öffentlichen Aufträge</li> <li>Subventionsrecht</li> <li>Handlungsformen</li> </ul> </li> <li>Rechtsschutz <ul> <li>Qualifikationsziele:</li> </ul> </li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studenten die Grundzüge des Binnenmarkt- sowie des Wirtschaftsverfassungs- und -verwaltungsrechts und können diese erläutern. Sie sind in der Lage, einfache ökonomische Sachverhalte aus einer öffentlich-rechtlichen Perspektive zu würdigen, indem sie die darin enthaltenen Problemlagen</li> </ul>
Lehrformen	erkennen und einer vertretbaren Lösung zuführen.  Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Öffentliches Wirtschaftsrecht (2 LVS)  Ü: Öffentliches Wirtschaftsrecht (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Wirtschaftsrecht (Prüfungsnummer: 64111)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	136001-011 (Version 01)
Modulname	Business English 4 (BE4)
Modulverantwortlich	Programmkoordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: In diesem Modul werden die Studenten mit dem Aufbau und der Durchführung von Geschäftsverhandlungen vertraut gemacht.
	Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache gezielt und verhandlungssicher in der mündlichen als auch schriftlichen Fachkommunikation anzuwenden.
	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls entspricht der Fachsprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Übung.
	Ü: Business English 4 (BE4) (4 LVS)
	Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene	Modul 136001-010: Business English 3 (BE3)
Kenntnisse und Fähigkeiten)	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher
Moduls	Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.
	Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):
	<ul> <li>semesterbegleitende Erstellung eines Glossars zu wichtigen Begriffen und Ausdrücken der englischen Verhandlungssprache</li> <li>schriftliche Zusammenfassung einer Verhandlung auf Grundlage eines Protokolls (Umfang: ca. 1 bis 2 Seiten, Bearbeitungszeit: ca. 1 Woche)</li> </ul>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:
	<ul> <li>90-minütige Klausur zu Business English 4 (BE4) (Prüfungsnummer: 91105)</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: 30-minütige mündliche Gruppenprüfung (Dialog, Gesprächsanteil ca. 15 Minuten je Student) zu Business English 4 (BE4) (Prüfungsnummer: 91111)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  • Klausur zu Business English 4 (BE4), Gewichtung 3 – Bestehen
	erforderlich • Anrechenbare Studienleistung: mündliche Gruppenprüfung zu Business English 4 (BE4), Gewichtung 2
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2:

# Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer	261031-200 (Version 01)
Modulname	Ertragsteuern
Modulverantwortlich	Professur BWL I – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Einkommensteuer  Gewinneinkunftsarten  Überschusseinkunftsarten  Verlustverrechnung  Persönliche Abzüge und Familienleistungsausgleich  Tarif und Tarifermäßigungen  Steuerermäßigungen  Besteuerung der Gesellschaften  Mitunternehmerschaften, insbesondere Infektionstheorie und gewerbliche Prägung  Körperschaftsteuer, insbesondere verdeckte Gewinnausschüttung und Organschaft  Gewerbesteuer  Qualifikationsziele:  Die Studenten können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erklären, wie sich das Grundprinzip gerechter Lastenteilung in der deutschen Einkommensteuer niederschlägt, dass die Art und Weise, in der es in der deutschen Einkommensteuer realisiert ist, auf Willensentscheidungen des Gesetzgebers beruht und ökonomische Aspekte der Besteuerung erläutern. Zudem sind sie in der Lage, die Vor- und Nachteile der gewerblichen Infektion und der gewerblichen Prägung von Personengesellschaften zu benennen und die Drei-Objekt-Theorie
	einzuordnen. Sie verfügen über die Kenntnis möglicher Körperschaftssteuersysteme, kennen das geltende System der deutschen Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie die deutsche Form der Gruppenbesteuerung. Sie sind befähigt, sich aus den Rechtsquellen zu informieren und Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht auf einfache Sachverhalte anzuwenden.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul><li>V: Ertragsteuern (2 LVS)</li><li>Ü: Ertragsteuern (2 LVS)</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturlisten der Veranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	90-minütige Klausur zu Ertragsteuern (Prüfungsnummer: 61205)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

	064004 004 ()/ ' 04)
Modulnummer	261031-201 (Version 01)
Modulname	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modulverantwortlich	Professur BWL I – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Gegenstand und Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Besteuerung nach der finanziellen Leistungsfähigkeit als Maßstab gerechter Lastenverteilung Messung von Steuerbelastungen Methoden der Steuerwirkungsanalyse Methoden der Steuerplanung Wirkung von Ertragsteuern auf die Vorteilhaftigkeit von Investitionsund Finanzierungsentscheidungen Wirkung von Steuern auf den periodischen Gewinnausweis Ausgewählte Anwendungsfälle, z.B. Nachhaltige Sachvergütungen von Mitarbeitern Immobilienwirtschaft Mitarbeiterbeteiligung Kryptowährung Leasing Qualifikationsziele:
	Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studenten die Legitimation der Steuern. Sie können die betriebswirtschaftlichen bzw. ökonomischen Folgen verschiedener Anknüpfungsmöglichkeiten der Besteuerung werten/bestimmen. Sie kennen die Methoden der Steuerwirkungsanalyse und der Steuerplanung. Sie können Steuern in Kapitalwertmodelle und vollständige Finanzpläne integrieren, Renditen nach Steuern berechnen und die Ergebnisse interpretieren. Sie können eine Zielfunktion für den jährlichen Gewinnausweis formulieren. Sie können die Hebel, durch die Steuern auf die Vorteilhaftigkeit von Entscheidungsalternativen einwirken, anhand ausgewählter Beispiele erläutern.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Kolloquium.</li> <li>V: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (1 LVS)</li> <li>K: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>Übernahme einer mind. 5-minütigen Präsentation innerhalb einer 20-minütigen Gruppenpräsentation zuzüglich 10-minütiger Verteidigung (Gruppengröße 2-3 Personen) zu einem ausgewählten Anwendungsfall im Kolloquium und Beantwortung von Fragen zum Thema (Prüfungsnummer: 61206)</li> </ul>

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261031-202 (Version 01)
Modulname	Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
Modulverantwortlich	Professur BWL I – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschafts-
Wodalverantworthen	prüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:      Grundzüge des Besteuerungsverfahrens     Verwaltungsakt     Steuerfestsetzung     Feststellungsverfahren     Fristen     Korrekturverfahren     Einspruchsverfahren     Buchung von steuerlichen Sachverhalten innerhalb der DATEV-Software     Abschließen von Steuererklärungen über die DATEV-Software     Einblick in eine Anwendung automatischer Buchung und Belegerkennung
	<ul> <li>Grundlagen des Umsatzsteuerrechts</li> <li>Einführung in 1. Rechtsentwicklung, 2. Rechtsgrundlagen, 3.         Geltungsbereich, 4. Zuständigkeiten, 5. Systematische Einordnung,         6. Wesen und Wirkungsweise, 7. Grundsystematik, 8. Fiskalische         Bedeutung</li> <li>Unternehmerbegriff</li> <li>Leistungsaustausch – Grundtatbestand und Sonderfälle</li> <li>Umsatzsteuerfreiheit – Option zur Steuerpflicht</li> <li>Bemessungsgrundlage</li> <li>Steuersätze</li> <li>Rechnung</li> <li>Vorsteuerabzug</li> <li>Entstehung der Steuer – Steuerschuldnerschaft</li> <li>Kolloquium zu einem aktuellen spezifischen Steuerplanungsthema, z.B.</li> <li>Finanzierung von Filmprojekten über das "Steuersparmodell"</li> <li>Film- und Medienfonds</li> <li>Besteuerung von Crowd-Funding über das Internet</li> <li>Digitalsteuer (Pillar I)</li> <li>Steuern in der Value Chain</li> <li>Anreizbasierte Vergütungssysteme</li> <li>Tax Compliance Management</li> <li>Automatisierungsfreundliches Steuerrecht (und CORE)</li> <li>Steuerliche Pflichten des Gründers</li> <li>Besteuerung von Finanzinnovationen</li> <li>Konzernsteuerplanung</li> <li>Behavioral Taxation</li> <li>Immobilien und Steuern (steueroptimale Anschaffung, Nutzung, Verkauf)</li> <li>Qualifikationsziele:</li> </ul>
	Oualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, vertieftes Wissen in spezifischen, praxisrelevanten Bereichen des Steuerrechts zu erklären und auf praktische Alltagsprobleme der Besteuerung anzuwenden. Sie können Grundlagen alltäglicher steuerlicher Fragestellungen bezeichnen und sind zu einer vertieften Befassung mit dem Teilgebiet befähigt. Zu diesem Zweck können sie entweder Kenntnisse über das Besteuerungsverfahren oder über die Umsatzsteuer nachweisen oder die steuerliche Behandlung ausgewählter Aspekte ihres

	oder ihrer Berufsfelder und die steuerplanerische Empfehlung hierzu erarbeiten und präsentieren.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Kolloquium. Aus den nachfolgenden drei Veranstaltungsformaten sind zwei zu wählen:  • V: Umsatzsteuer im Unternehmen (1 LVS)  • Ü: Besteuerungsverfahren für Unternehmer (1 LVS)  • K: "Game-Changer" Steuer (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturlisten der Veranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Veranstaltungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</li> <li>20-minütige mündliche Prüfung zu Umsatzsteuer im Unternehmen (Prüfungsnummer: 61207)</li> <li>20-minütige mündliche Prüfung zu Besteuerungsverfahren für Unternehmer (Prüfungsnummer: 61209)</li> <li>20-minütige Präsentation und 10-minütige Verteidigung zu "Game Changer" Steuer (Prüfungsnummer: 61220)</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	<ul> <li>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</li> <li>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</li> <li>Prüfungsleistungen: <ul> <li>mündliche Prüfung zu Umsatzsteuer im Unternehmen, Gewichtung 1</li> <li>mündliche Prüfung zu Besteuerungsverfahren für Unternehmer, Gewichtung 1</li> </ul> </li> <li>Präsentation und Verteidigung zu "Game Changer" Steuer, Gewichtung 1</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.

Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Anlage 2: **Bachelor of Science** 

Modulnummer	261032-200 (Version 01)
Modulname	Marketinginstrumente
Modulverantwortlich	Professur BWL – Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Ausgewählte Marketinginstrumente im Marketingmix</li> <li>Kommunikation managen und ausgewählte Kommunikationsinstrumente</li> <li>Distributionsentscheidungen fällen</li> <li>Preise wählen, Preisfunktionen und Preismanagement</li> <li>Zahlungsbereitschaften ermitteln</li> <li>Online- und Social Media Marketing</li> <li>Moderne Online-Schulungen im Online-Marketing</li> <li>Ausgewählte Methoden der Datengewinnung und Auswertung</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studenten die Bedeutung ausgewählter Marketinginstrumente (z.B. Kommunikations-, Preis- und Distributionspolitik) für das Marketing-Management bewerten. Sie sind in der Lage, ausgewählte Ansätze und Konzepte zum Management der einzelnen Marketinginstrumente zu benennen und zu erklären und zudem Ziele, Aufgabenfelder und typische Fragestellungen der einzelnen Marketinginstrumente zu differenzieren. Auch sind sie mit modernen Formen des Marketingmanagements im Bereich des Onlineund Social Media Marketings vertraut, können diese erklären und gegenüberstellen. Sie können sich selbstständig neue, praxisrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Bereichen Marketing und Marktforschung, unter anderem durch Hinzuziehen wissenschaftlicher Publikationsmedien im Bereich Marketing, aneignen und diese zur Lösung relevanter Praxisprobleme nutzen.</li> </ul>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Marketinginstrumente (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>siehe aktuelle Literaturliste der Veranstaltung</li> <li>Modul 261032-100: Marketing</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Marketinginstrumente (Prüfungsnummer: 61320)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

#### Anlage 2: **Bachelor of Science**

Modulnummer	261032-201 (Version 01)
Modulname	Marketingmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL – Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Marketing als Managementaufgabe Paradigmenwechsel im Marketing hin zum Beziehungsmarketing Messmethoden im Marketingmanagement Quantitative Auswertungsmethoden im Marketingmanagement Management von Kundenbeziehungen Marketingperspektive auf Kundenzufriedenheit und -loyalität Kundenwert und Bewertung von Kunden (insbesondere Customer Liftetime Value) Branding (insbesondere Bedeutung von Marketingaktivitäten im Resource-based Management) Bedeutung Markenstärke und Markenwert Messung und Management von Markenstärke und -Wert Ausgewählte Management-Tools im Marketingmanagement (z.B. Conjoint Analysen und Data Envelopment Analysis (DEA)) Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Ziele und Aufgaben des Marketingmanagements zu benennen und zu erklären. Sie können Entscheidungsoptionen des Marketingmanagements in verschiedenen Unternehmenskontexten vergleichen und bewerten. Sie können sich selbstständig neue Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Marketing, bspw. durch Heranziehen wissenschaftlicher Publikationsmedien im Marketingmanagement, erschließen und diese auf Probleme des Marketingmanagements anwenden.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Marketingmanagement (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe aktuelle Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Marketingmanagement (Prüfungsnummer: 61307)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von
	150 AS.

Modulnummer	261032-210 (Version 01)
Modulname	Business to Business Marketing
Modulverantwortlich	Professur BWL – Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Modul thematisiert die theoretischen und praktischen Aspekte des Business to Business Marketing bezogen auf die Besonderheiten der Marktbearbeitung von Unternehmen aus insbesondere Technologiesektoren. Hierzu werden in der Vorlesung die theoretischen Modelle und Methoden intensiv behandelt.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegendes und vertieftes Wissen des Business to Business Marketing wiederzugeben und zu erklären. Sie können den Marketingprozess technologieorientierter Unternehmen planen und steuern, Wettbewerbsvorteile erkennen und Unternehmen durch den Einsatz des Marketinginstrumentariums am Markt positionieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Business to Business Marketing (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Business to Business Marketing (Prüfungsnummer: 61301)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261033-200 (Version 01)
Modulname	Controlling und Interne Unternehmensrechnung
Modulverantwortlich	Professur BWL III – Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Konzeptionen und Aufgaben des Controlling</li> <li>Instrumente des Controlling, insbesondere Kennzahlen(-systeme) und Budgetierung, Systeme der Kostenrechnung: Teilkosten-, Plankosten-, Prozesskostenrechnung</li> <li>Kostenmanagement, Target Costing, Life Cycle Costing</li> <li>Investitionsrechnung: Dynamische Modelle für Vorteilhaftigkeitsentscheidungen, Modelle für Nutzungsdauer- und Ersatzzeitpunktentscheidungen, Verfahren zur Einbeziehung von Unsicherheit</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Konzeptionen, Aufgaben und Instrumente des Controllings sowie Systeme</li> </ul>
	der Kostenrechnung zu benennen, zu erklären und anzuwenden. Sie kennen Verfahren des Kostenmanagements sowie der Investitionsrechnung und können diese anwenden.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Controlling und Interne Unternehmensrechnung (2 LVS)</li> <li>Ü: Controlling und Interne Unternehmensrechnung (1 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Grundkenntnisse der Kosten- und Erlösrechnung (Modul 261033-100) und der Investitionsrechnung (Modul 261033-101)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 90-minütige Klausur zu Controlling und Interne Unternehmensrechnung (Prüfungsnummer: 61426)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

## Bachelor of Science

Modulnummer	261033-201 (Version 01)
	, , ,
Modulname	Strategisches Management
Modulverantwortlich	Professur BWL III – Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Einführung in das strategische Management Phasen und Instrumente der strategischen Planung Strategien für das Gesamtunternehmen Strategien für Geschäftseinheiten Strategien für Funktionsbereiche Strategieimplementierung Strategische Kontrolle Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Merkmale und Aufgaben des strategischen Managements mit seinen Elementen strategische Planung, Strategieimplementierung sowie strategische Kontrolle zu benennen. Sie haben Kenntnisse über Strategien auf verschiedenen Unternehmensebenen erlangt. Sie kennen ausgewählte Instrumente der strategischen Planung, können diese anwenden und ihre Lösungen reflektieren. Dies umfasst komplexe, realitätsnahe und in einer Fallstudie abgebildete Problemstellungen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Fallstudie.  • V: Strategisches Management (2 LVS)  • FS: Fallstudie Strategisches Management (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Strategisches Management (Prüfungsnummer: 61409)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261033-205 (Version 01)
Modulname	Businessplanung und Management von Gründungen
Modulverantwortlich	Professur BWL III – Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Studenten setzen sich mit allen Aspekten der Selbständigkeit und der Gründung eines Unternehmens auseinander. Dazu zählen u.a. Ideenfindung und -bewertung, die Erstellung eines Businessplans, die Finanzierung einer Gründung und das Management von Start-Ups und KMUs.
	Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Geschäftsmodelle und einen Finanzplan zu entwickeln, ein Marketingkonzept aufzustellen und eigene Geschäftsideen zu bewerten. Durch Einblicke in den Lebens- und Tätigkeitsbereich von Gründern sind sie sensibilisiert für die Perspektiven der Selbständigkeit und vorbereitet, für eigenständige Geschäftsideen selbständig Businesspläne aufzustellen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Businessplanung und Management von Gründungen (2 LVS)</li> <li>Ü: Businessplanung und Management von Gründungen (1 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt
	<ul> <li>wiederholbar):</li> <li>Erstellung eines Businessplans (Umfang: ca. 25 bis 30 Seiten, semesterbegleitend) in Kleingruppen (3 bis 5 Studenten, ca. 6 bis 10 Seiten je Student).</li> </ul>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Businessplanung und Management von Gründungen (Prüfungsnummer: 61302)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Finanzmanagement   Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Inhalte und Pualifikationsziele  Investitionstheorie für Fortgeschrittene Cash Management und Liquiditätssteuerung Management der Passivseite: Kapitalkostenoptimierung Management der Aktivseite: Portfoliooptimierung, CAPM Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage Zahlungsmittelbedarf und -überschüsse zu ermitteln. Sie können den Zielkonflikt von Liquidität und Rentabilität beurteilen sowie Kapitalstruktur- und Risikomanagement differenzieren.  Pehrformen  Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. V: Finanzmanagement (2 LVS) Ü: Finanzmanagement (1 LVS) Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt
<ul> <li>Investitionstheorie für Fortgeschrittene</li> <li>Cash Management und Liquiditätssteuerung</li> <li>Management der Passivseite: Kapitalkostenoptimierung</li> <li>Management der Aktivseite: Portfoliooptimierung, CAPM</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage Zahlungsmittelbedarf und -überschüsse zu ermitteln. Sie können den Zielkonflikt von Liquidität und Rentabilität beurteilen sowie Kapitalstrukturund Risikomanagement differenzieren.</li> <li>Ehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Finanzmanagement (2 LVS)</li> <li>Ü: Finanzmanagement (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt</li> </ul>
<ul> <li>V: Finanzmanagement (2 LVS)</li> <li>Ü: Finanzmanagement (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt</li> </ul>
<ul> <li>eilnahme (empfohlene kenntnisse und ähigkeiten)</li> <li>empfohlen: Finanzierung (Modul 261034-100)</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
<b>Terwendbarkeit des Modul</b> ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
<b>Toraussetzungen für die Toraussetzungen für die Toraussetzung für die Toraussetzungen für die Toraussetzungen für die Toraussetzung für die Toraussetzungen für die Toraussetzungen für die Toraussetzung für die T</b>
<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>60-minütige Klausur zu Finanzmanagement (Prüfungsnummer: 61506)</li> </ul>
loten In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
läufigkeit des Angebots Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261034-201 (Version 01)
Modulname	Finanzinstitutionen
	Professur BWL IV – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Modulverantwortlich	
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Grundlagen des Bankbetriebs</li> <li>Kapitalmarktmodelle</li> <li>Theorie der Finanzintermediation</li> <li>Teilzahlungsbanken, nachhaltige Banken, Immobilienfinanzierung</li> <li>Leasing, Factoring, Transaction Banking</li> <li>Investmentwesen</li> <li>Rechtliche Grundlagen für Finanzinstitutionen</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegende Strukturen am Markt für Finanzdienstleistungen zu beschreiben und zwischen Arten von Marktteilnehmern zu unterscheiden. Die Studenten sind in der Lage, die grundlegenden Aufgaben von Finanzdienstleistern im Wirtschaftssystem zu reflektieren.</li> </ul>
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Finanzinstitutionen (2 LVS)</li> <li>Ü: Finanzinstitutionen (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>empfohlen: Finanzierung (Modul 261034-100)</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Finanzinstitutionen (Prüfungsnummer: 61504)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Berufsfeldmodul** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

### Bachelor of Science

r	
Modulnummer	261034-202 (Version 01)
Modulname	Finanzbewertung
Modulverantwortlich	Professur BWL IV – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:      Arbitrage und Spekulation     Theorie der Information und effiziente Märkte     Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren     Bewertung von Aktien (CAPM, APT)     Bewertung von Optionen und Futures     Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegende Bewertungsansätze für Finanzinstrumente zu unterscheiden und anzuwenden.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  • V: Finanzbewertung (2 LVS)  • Ü: Finanzbewertung (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>empfohlen: Finanzierung (Modul 261034-100)</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Finanzbewertung (Prüfungsnummer: 61505)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

	T
Modulnummer	261034-210 (Version 01)
Modulname	Gründungsfinanzierung
Modulverantwortlich	Professur BWL IV – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Modul vermittelt neben finanztechnischen und -analytischen Grundkenntnissen auch Wissen über Liquiditätsplanung und Finanzierungsquellen, Verständnis für die Rolle von Fremdkapitalgebern und Investoren und Grundkenntnisse über die Bewertung von Wachstumsunternehmen. Ebenfalls thematisiert werden Auswirkungen der Gründungsfinanzierung auf spätere Unternehmensphasen (strategisches Finanzmanagement). Das erlernte Wissen wird in Fallstudien vertieft und praktisch angewendet.  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, den Finanzbedarf von Unternehmungen in den verschiedenen Gründungsphasen zu ermitteln, potenzielle Finanzierungspartner strategisch auszuwählen und haben Verständnis für die Sichtweise dieser Geldgeber erlangt.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Gründungsfinanzierung (2 LVS)</li> <li>Ü: Gründungsfinanzierung (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Gründungsfinanzierung (Prüfungsnummer: 61304)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261035-201 (Version 01)
Modulname	International Strategy
	5,
Modulverantwortlich	Professur BWL – Organisation und Internationales Management
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Modul werden zentrale Konzepte und Theorien der globalen Strategie und des internationalen Managements behandelt und diskutiert. Weiterhin werden verschiedene Markteintrittsstrategien analysiert sowie ökonomische, politische, soziale und kulturelle Kontextfaktoren des internationalen Managements beleuchtet. Die Diskussion bewegt sich dabei insbesondere im Spannungsfeld von globaler Effizienz und der lokalen Anpassung multinationaler Unternehmen.
	Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten vertieftes Wissen zum Thema Internationale Strategie und Internationales Management aufgebaut und sind in der Lage, zentrale Theorien und Konzepte kritisch zu analysieren und anzuwenden.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: International Strategy (2 LVS)</li> <li>Ü: International Strategy (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> <li>Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und des Managements sind von Vorteil</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>90-minütige Klausur zu International Strategy (Prüfungsnummer: 61627)</li> <li>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung   Modulverantwortlich   Professur BWL – Personalmanagement und Führungslehre   Inhalte:   Inh	Modulnummer	261036-200 (Version 01)
Inhalte und		, , ,
Inhalte und   Qualifikationsziele		
Pualifikationsziele    Historische Entwicklung der Disziplin und deren aktuelle Herausforderungen   Akteure und Handlungsfelder des Personalmanagements   Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen und Instrumente der Personalführung   Träger und Adressaten der Personalarbeit sowie Akteure im System industrieller Beziehungen   Qualifikationsziele:   Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Inhalte und Problemstellungen des Personalmanagements und der Führung zu erklären und zu unterscheiden. Sie können theoretisch-konzeptionelle Ansätze aus dem Bereich der Verhaltenswissenschaften, des Strategischen Managements und der Personalführung reflektieren und kritisch würdigen. Darüber hinaus haben sie Handlungsfähigkeit für die praktische Personalarbeit und Personalführung entwickelt.   Lehrformen   Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.   V: Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (2 LVS)   Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.   Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)   Verwendbarkeit des Moduls ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.   Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.   Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:   Oie minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)   Leistungspunkte und Noten   Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.   Häufigkeit des Angebots   Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von   Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand   Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand   Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand   Das Modul var den Studenten vo		
V: Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.  Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)  Leistungspunkte und Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Qualifikationsziele	<ul> <li>Historische Entwicklung der Disziplin und deren aktuelle Herausforderungen</li> <li>Akteure und Handlungsfelder des Personalmanagements</li> <li>Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen und Instrumente der Personalführung</li> <li>Träger und Adressaten der Personalarbeit sowie Akteure im System industrieller Beziehungen</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, Inhalte und Problemstellungen des Personalmanagements und der Führung zu erklären und zu unterscheiden. Sie können theoretischkonzeptionelle Ansätze aus dem Bereich der Verhaltenswissenschaften, des Strategischen Managements und der Personalführung reflektieren und kritisch würdigen. Darüber hinaus haben sie Handlungsfähigkeit für</li> </ul>
C2 LVS    Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.	Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von		Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt
Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)  Leistungspunkte und Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)  Leistungspunkte und In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Arbeitsaufwand Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von		60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)
§ 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Arbeitsaufwand Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von	Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
	Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
	Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.	Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Modulnummer	261037-200 (Version 01)
Modulname	Operatives Produktionsmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL – Produktionsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:      Advanced Planning Systeme     Prognoseverfahren     Modelle und Verfahren der Produktionsprogrammplanung     Bestandsmanagement und Losgrößenplanung     Ablaufplanung     Ausgewählte Modelle und Methoden in der Produktionssteuerung     Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studenten ein
	grundlegendes Verständnis produktionswirtschaftlicher Fragestellungen im operativen Management von Produktionssystemen. Sie können die erlernten quantitativen und qualitativen Methoden auf industrielle Fragestellungen anwenden, diese modellieren und lösen. Sie sind ferner in der Lage, ihr grundlegendes Verständnis über die wichtigsten Instrumente wie Simulation, Optimierung und betriebliche Planungssysteme (APS) wiederzugeben.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Operatives Produktionsmanagement (2 LVS)</li> <li>Ü: Operatives Produktionsmanagement (1 LVS)</li> </ul>
	U: Operatives Produktionsmanagement (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	• 60-minütige Klausur zu Operatives Produktionsmanagement (Prüfungsnummer: 61805)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2:

# Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Madularranan	261027 201 (Varsian 01)
Modulnummer	261037-201 (Version 01)
Modulname	Operations Research
Modulverantwortlich	Professur BWL – Produktionsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Einführung in die mathematische Modellbildung Grundlagen der Entscheidungstheorie Lineare und ganzzahlige Optimierung Produktionsprogrammplanung Rundreise- und Reihenfolgeplanung Transportplanung Zuordnungsprobleme Netzplantechniken Simulation und Heuristiken Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen Studenten einen Überblick über quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre und sind in der Lage, grundlegende Lösungsmethoden des Operations Research auf praxisrelevante Probleme anzuwenden.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Operations Research (2 LVS)  Ü: Operations Research (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Operations Research (Prüfungsnummer: 61804)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261038-200 (Version 01)
Modulname	Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements
Modulverantwortlich	Professur BWL - Innovationsforschung und Technologiemanagement
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	<ul> <li>Betrachtung primär technologisch geprägter Innovationsprozesse in verschiedenen Anwendungsfeldern und Kontexten von der Ideenentstehung bis zur Markteinführung bzwverwendung</li> <li>Darstellung theoretischer Modelle, konzeptioneller Managementprozesse und -methoden sowie der Ergebnisse empirischer Forschung</li> <li>Vorlesungen zu theoretischen Grundlagen sowie Gastvorträge zu spezifischen Themen sowie der Praxis des Technologie- und Innovationsmanagements</li> <li>Übung zur Anwendung und Vertiefung der theoretischen Modelle, konzeptioneller Managementprozesse und -methoden</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die theoretischen Grundlagen, Methoden und empirischen Befunde des Fachs zu benennen, kritisch zu reflektieren und anzuwenden. Sie sind vertraut mit den aktuellen Erkenntnissen, Themen und Trends der Forschung und können diese wiedergeben. Sie können Managementprozesse, -probleme und Methoden im Bereich des Innovations- und Technologiemanagements selbständig analysieren und erfolgreich gestalten. Sie sind auf Aufgaben im Bereich des Innovations- und Technologiemanagements vorbereitet und können verschiedene Rollen übernehmen.</li> </ul>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements (2 LVS)</li> <li>Ü: Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements (1 LVS)</li> </ul>
	Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:
	<ul> <li>60-minütige Klausur zu Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements (Prüfungsnummer: 62004)</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: gemeinsame mündliche Präsentation und Diskussion einer Arbeitsgruppe zur Anwendung und Vertiefung der theoretischen Modelle, konzeptioneller Managementprozesse und-methoden des Technologie- und Innovationsmanagements (im Umfang von 5 Minuten pro Person in der Arbeitsgruppe; Gruppenstärke: 4 bis 6 Teilnehmer) in der Übung zu Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements (Prüfungsnummer: 62005)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:
	<ul> <li>Klausur zu Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: gemeinsame mündliche Präsentation und Diskussion einer Arbeitsgruppe zur Anwendung und Vertiefung der theoretischen Modelle, konzeptioneller Managementprozesse und -methoden des Technologie- und Innovationsmanagements in der Übung zu Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements, Gewichtung 1</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261039-200 (Version 01)
Modulname	Europäisches Management I
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Europäisches Management
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Konzeptionelle Hintergründe des Internationalen Managements Strategisches Management im internationalen Kontext Grundlegende Strategien der Internationalisierung Entwicklung der Forschung im Internationalen Management  Oualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegendes Wissen über wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge der Internationalisierung sowie im Bereich der internationalen Management- und Organisationslehre wiederzugeben und zu erklären.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Europäisches Management I (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Europäisches Management I (Prüfungsnummer: 66202)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von
	150 AS.

Modulnummer	261040-200 (Version 01)
Modulname	Internationale Rechnungslegung
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre – Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Theorie der Rechnungslegung  Konzeptionelle Aspekte der Internationalen Rechnungslegung  Rechnungslegungsnormen nach IFRS  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten theoretische sowie anwendungsorientierte Kenntnisse der Internationalen Rechnungslegung erlernt und sind in der Lage, diese wiederzugeben und zu erklären. Sie kennen Gründe für die Entwicklung international vergleichbarer Rechnungslegungsnormen, können Grundlagen der Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards beschreiben und ausgewählte Probleme der Rechnungslegung nach IFRS lösen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Internationale Rechnungslegung (2 LVS)</li> <li>Ü: Internationale Rechnungslegung (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Internationale Rechnungslegung (Prüfungsnummer: 61906)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2:

# Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

1	T
Modulnummer	261042-200 (Version 01)
Modulname	Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Essentielle Begrifflichkeiten des Nachhaltigkeitsmanagements sowie konzeptionelle und strategische Grundlagen einer nachhaltigen Unternehmensführung</li> <li>Beiträge der primären Akteure im Feld der Nachhaltigkeit</li> <li>Ganzheitliche Betrachtungen, z.B. Wertschöpfungsketten und Lebenszyklusansätze</li> <li>Instrumente einer betrieblichen Umweltökonomie und nachhaltigen Unternehmensführung in verschiedenen unternehmerischen Funktionsbereichen</li> <li>Praxisangewendete Methoden der empirischen Sozialforschung und deren Reflexion</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage:</li> <li>verschiedene Funktionsbereiche und ihre Nachhaltigkeitsausrichtungen zu benennen (Wissen),</li> <li>Akteure, Probleme und Zusammenhänge im Nachhaltigkeitsmanagement zu erklären (Verstehen),</li> <li>Nachhaltigkeitsinstrumente in verschiedenen Kontexten zu beurteilen (Anwenden),</li> <li>systemische Prozesse und ganzheitliche Wertschöpfungsketten zu bestimmen (Analysieren),</li> <li>Anwendungskontexte und Bedingungen von Instrumenten und Strategien einzuschätzen (Beurteilen).</li> </ul>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (2 LVS)  Ü: Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe empfohlene Literaturliste der Veranstaltung (Lehrstuhlwebsite, Lernplattform bzw. Foliensatz)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):  • erfolgreich abgeschlossenes Testat zur Vorlesung und Übung
Modulprüfung	Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (Prüfungsnummer: 62102)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in

	§ 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261042-201 (Version 01)
Modulname	Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen
Modulverantwortlich	Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Vorstellung und Diskussion verschiedener Innovationsarten und prozesse</li> <li>Besonderheiten von Nachhaltigkeitsinnovationen sowie Innovationsstrategien und modelle zur Generierung von Nachhaltigkeitsinnovationen</li> <li>Erfassen von Nachhaltigkeitseffekten in Innovationsprozessen</li> <li>Analyse von Bewertungstools und systemischer Prozessgestaltung</li> <li>Erfolgsfaktoren für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess von Nachhaltigkeitsinnovationen</li> <li>Praxisangewendete Methoden der empirischen Sozialforschung und deren Reflexion</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage:         <ul> <li>verschiedene Nachhaltigkeitsinnovationen, Rebounds und Paradoxien zu benennen (Wissen),</li> <li>Akteure, Probleme und Zusammenhänge von Nachhaltigkeitsinnovationen zu erklären (Verstehen),</li> <li>Nachhaltigkeitsstrategien und instrumente in verschiedenen Kontexten zu beurteilen (Anwenden),</li> <li>Nachhaltigkeitseffekte und ganzheitliche Wertschöpfungsstrukturen zu bestimmen (Analysieren),</li> <li>Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren von Nachhaltigkeitsinnovationen einzuschätzen (Beurteilen).</li> </ul> </li> </ul>
Lehrformen	Nachhaltigkeitsinnovationen einzuschätzen (Beurteilen).  Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.      V: Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (2 LVS)      Ü: Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe empfohlene Literaturliste der Veranstaltung (Lehrstuhlwebsite, Lernplattform bzw. Foliensatz)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):  • erfolgreich abgeschlossenes Testat zur Vorlesung und Übung Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (Prüfungsnummer: 62101)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

14 1-1	000000 000 (4 1 01)
Modulnummer	262032-200 (Version 01)
Modulname	Mikroökonomie II
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Erweitertes Basiswissen der Mikroökonomie (strategische Interaktion, Haushaltstheorie, Produktionstheorie, Wettbewerbstheorie, Institutionenökonomik, Innovationsökonomik)</li> <li>Vertiefte Kenntnisse zu Methodik und Anwendung der Optimierung in mikroökonomischen Modellen</li> <li>Vertiefte Kenntnisse zu Methodik und Anwendung der Spieltheorie in mikroökonomischen Modellen</li> <li>Überblick über fortgeschrittene Methoden</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, auch fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomik zu erklären und zu analysieren. Sie sind mit Fallbeispielen vertraut und können Ansätze aus der Optimierung und der Spieltheorie auf mikroökonomische Probleme anwenden. Sie haben einen Überblick über alternative methodische Ansätze. Sie sind in der Lage, den wissenschaftlichen Diskurs in der Mikroökonomik in groben Zügen zu verstehen und sowohl die Methodenauswahl als auch die Resultate mikroökonomischer Beiträge kritisch zu evaluieren.</li> </ul>
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Mikroökonomie II (2 LVS)</li> <li>Ü: Mikroökonomie II (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>erforderliche Vorkenntnisse: Mikroökonomie I (Modul 262032-100)</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Mikroökonomie II (Prüfungsnummer: 63310)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Bachelor of Science

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Modulnummer	262032-201 (Version 01)
Modulname	Wettbewerbswirtschaft
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Wettbewerb, Marktmacht und Wettbewerbsbeschränkungen</li> <li>Gleichgewichtsmodelle des perfekten Marktes, des Monopols, des Oligopols</li> <li>Monopol und Monopson</li> <li>Preisdiskriminierung</li> <li>Subadditivität</li> <li>Maße für Kompetitivität und Monopolisierung</li> <li>Theorie der Firma aus wettbewerbstheoretischer Sicht</li> <li>Dynamische Modelle des Wettbewerbs (adverse Selektion, Produktpositionierung, Branding, technologische Lock-Ins, Hit-and-Run-Strategien bei Subadditivität)</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die wichtigsten wettbewerbstheoretischen Konzepte sowie Grundlagen über die Wettbewerbspolitik wiederzugeben und zu erklären. Sie können die wichtigsten wettbewerbstheoretischen Modelle anwenden und deren jeweilige Vor- und Nachteile darstellen. Sie sind mit Fallbeispielen vertraut</li> </ul>
Lehrformen	und können Maße für Kompetitivität einsetzen und interpretieren.  Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Wettbewerbswirtschaft (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	erforderliche Vorkenntnisse:  • Mikroökonomie I (Modul 262032-100)  • Mikroökonomie II (Modul 262032-200)  • siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbswirtschaft (Prüfungsnummer: 63302)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

### Bachelor of Science

Modulnummer	262032-202 (Version 01)
Modulname	Computational Economics I
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Einsatz computergestützter Methoden zur Untersuchung ökonomischer Fragestellungen</li> <li>Grundlegende und objektorientierte Programmiertechniken</li> <li>Arbeiten mit Daten sowie deren Visualisierung</li> <li>Anwendung einer Vielzahl von Berechnungstechniken (z. B. Regressionen, Monte-Carlo-Simulation, Netzwerkanalyse, agentenbasierte Simulation) auf wirtschaftliche Probleme in einer Programmiersprache</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, einen Überblick über die wichtigsten Methoden der Computational Economics zu geben. Sie können Algorithmen zur Lösung einfacher Probleme der Wirtschaftswissenschaften entwerfen und sind in der Lage, Programme zu erstellen, die diese Algorithmen implementieren und nützliche visuelle oder numerische Ergebnisse liefern.</li> </ul>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Computational Economics I (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Semesterbegleitende Bearbeitung von fünf Programmierungsaufgaben sowie dazugehörige schriftliche Ausarbeitungen (Umfang je Ausarbeitung ca. 2 Seiten) zu Computational Economics I (Prüfungsnummer: 63311)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung</li> </ul>
	mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Anlage 2: **Bachelor of Science** 

Modulnummer	262032-203 (Version 01)
Modulname	Agent-based modeling and simulation
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	<ul> <li>Rechnerische Methoden</li> <li>Technik der agentenbasierten Modellierung und Simulation</li> <li>Entwurf eines agentenbasierten Simulationsmodells und Durchführung der Simulation</li> <li>Verstehen der von anderen Studenten entworfenen Simulationen</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Ziel dieses Seminares ist es, gemeinsam mit Studenten eines Master-Seminars im Masterstudiengang Economics am gleichen Thema zusammenzuarbeiten. Die Bachelorstudenten werden motiviert, Vorträge im Master-Seminar zu besuchen und umgekehrt. Dadurch erhalten die Bachelorstudenten ein besseres Verständnis für die praktische Anwendung der agentenbasierten Modellierung, während die Masterstudenten ermutigt werden, ihre komplexeren und fortgeschrittenen Themen auf anschauliche und leicht verständliche Weise zu erklären.</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage,</li> </ul>
	das Konzept und das Potenzial von agentenbasierten Modellen in der aktuellen Forschung im Allgemeinen und in den Wirtschaftswissenschaften im Besonderen zu erklären. Auf praktischer Ebene sind sie in der Lage, ein agentenbasiertes Modell zu entwerfen, dieses Modell in einer Programmiersprache (z.B. Python) zu implementieren, die Simulation durchzuführen, häufige Fehler zu finden und zu korrigieren und die Ergebnisse zu interpretieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Agent-based modeling and simulation (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>Es wird empfohlen, dass die Studenten Erfahrungen mit der Programmierung haben (z. B. aus dem Modul 262032-202: Computational Economics I oder einem anderen Programmierkurs an der TU Chemnitz).</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Seminar Agent-based modeling and simulation (Prüfungsnummer: 63312)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	262034-200 (Version 01)
Modulname	Umwelt- und Ressourcenökonomik
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Modul soll den Studenten eine Einführung in die Theorien und stilisierten Fakten der Umwelt- und Ressourcenökonomik geben. Themen wie Umweltverschmutzung, Ressourcenverbrauch, Klimawandel, Biodiversität und ökologische Ungleichheit werden behandelt. Konzepte wie externe Effekte, private vs. öffentliche Güter, Nachhaltigkeit erneuerbarer und nicht-erneuerbarer Ressourcen, Stoffkreisläufe und umweltökonomische Budgetierung werden herangezogen.  Qualifikationsziele:  Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die akademische Literatur und aktuelle politische Debatten zum Thema informiert zu beurteilen und umwelt- oder ressourcenökonomische
	Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Umwelt- und Ressourcenökonomik (2 LVS)</li> <li>Ü: Umwelt- und Ressourcenökonomik (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>Modul 262032-100: Mikroökonomie I</li> <li>Modul 262034-100: Makroökonomie I</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Umwelt- und Ressourcenökonomik (Prüfungsnummer: 63507)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	262035-200 (Version 01)
Modulname	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Internationale Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Europa
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen beschäftigt sich mit den Determinanten sowie Vor- und Nachteilen von Handelsbeziehungen zwischen Volkswirtschaften. Dabei geht es auch um die Frage, ob der Staat in den Außenhandel eingreifen sollte und welche Instrumente der Außenhandelspolitik zur Einflussnahme verwendet werden können. Zudem werden die Bewegungen von Wechselkursen und Zahlungsbilanzen sowie Wohlfahrtswirkungen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen in der offenen Volkswirtschaft diskutiert.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die grundlegenden Theorien und Modelle der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen zu nennen und zu erklären. Sie können diese Modelle darüber hinaus für wirtschaftspolitische Anwendungen in offenen Volkswirtschaften einsetzen. Zudem haben sie erlernt, mit Wissenschaftlern und Fachkräften anderer Gebiete zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Internationale Wirtschaftsbeziehungen (2 LVS)</li> <li>Ü: Internationale Wirtschaftsbeziehungen (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> <li>empfohlen: Modul 262036-200: Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Prüfungsnummer: 63505)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	262035-201 (Version 01)
Modulname	Europäische Wirtschaft I
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Internationale Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Europa
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die ökonomischen Themen der europäischen Integration. Dabei werden sowohl historische und politische Hintergründe erläutert als auch theoretische und angewandte Beispiele aus Mikro- und Makroökonomie herangezogen, um die verschiedenen Felder der europäischen Integration aus ökonomischer Perspektive zu beleuchten.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegende ökonomische Themen der europäischen Integration zu erkennen und gegenüberzustellen und dabei auch historische und politische Hintergründe anhand theoretischer sowie angewandter Beispiele zu erklären.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Europäische Wirtschaft I (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Europäische Wirtschaft I (Prüfungsnummer: 63601)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

# Bachelor of Science

Modulnummer	262035-202 (Version 01)
Modulname	Europäische Wirtschaft II
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Internationale Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Europa
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die makroökonomischen Themen der europäischen Integration. Dabei eignet sich die Veranstaltung sowohl als Einführung in die Makroökonomik der kurzen, mittleren und langen Frist, als auch als Vertiefung und Anwendung makroökonomischen Denkens anhand wirtschaftspolitisch relevanter Beispiele aus der europäischen Wirtschaftsgeschichte und Politik. Ein besonderes Augenmerk liegt auf aktuellen Fragen der europäischen Wirtschaftspolitik, wie der Liquiditätsfalle bzw. Nullzinsgrenze, der Staatsverschuldung und den Möglichkeiten der politischen (Selbst-) Beschränkung und Koordination in der Europäischen Währungsunion.  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegende makroökonomische Themen der europäischen Integration
	zu erkennen und gegenüberzustellen. Sie haben eine makroökonomische Denkweise entwickelt und können diese auf wirtschaftspolitisch relevante Beispiele aus der europäischen Wirtschaftsgeschichte und Politik anwenden.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Europäische Wirtschaft II (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Europäische Wirtschaft II (Prüfungsnummer: 63602)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von
7.1.001.00.01.11.0	150 AS.

Modulnummer	262036-200 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Volkswirtschaftslehre – Empirische Wirtschaftsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:         <ul> <li>Einblick in die Anwendung wichtiger empirischer Methoden (lineare Regressionsanalyse, Hypothesentests, etc.)</li> <li>Unterstützung mit geeigneter Statistik/Ökonometrie-Software</li> </ul> </li> <li>Oualifikationsziele:         <ul> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die Validität Ihnen präsentierter empirischer Studien kritisch zu beurteilen und eigene empirische Studien durchzuführen.</li> </ul> </li> </ul>
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (2 LVS)</li> <li>Ü: Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Die Veranstaltung baut direkt auf den Grundkenntnissen in Statistik (Modul 220000-603) auf.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (Prüfungsnummer: 63207)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	263031-200 (Version 01)
Modulname	Informationsmanagement
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Modelle, Aufgaben und Nutzen des Informationsmanagements</li> <li>Management der Informationswirtschaft</li> <li>Aufgaben des Datenmanagements, insbesondere Datenqualitätsmanagement</li> <li>Anwendungslebenszyklus</li> <li>Architekturmanagement</li> <li>Führungsaufgaben des Informationsmanagements</li> </ul>
	Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die Bedeutung und die spezifischen Eigenschaften der Ressource Information zu beurteilen. Die Kenntnis der wesentlichen Gestaltungsfragen des Informationsmanagements befähigt sie dazu, in konkreten Fällen mögliche Lösungsansätze und unterstützende Methoden zu identifizieren und anzuwenden. Insbesondere können sie Methoden zur Informationsbedarfsanalyse einsetzen sowie notwendige Entscheidungen im Lebenszyklus von Anwendungen auf Basis von Fach- und Methodenwissen herbeiführen. Gleichermaßen können sie im Datenmanagement und hier insbesondere im Datenqualitätsmanagement das Nutzenpotential von Werkzeugen beurteilen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Informationsmanagement (2 LVS)</li> <li>Ü: Informationsmanagement (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Informationsmanagement (Prüfungsnummer: 65211)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	263031-201 (Version 01)
Modulname	Projektmanagement
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozess- und Informations- management
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Grundlagen zu Projekten und Projektmanagement</li> <li>Typische Phasen eines Projektes und deren Gestaltungsfragen</li> <li>Methoden und Werkzeuge zur Planung, Durchführung, Überwachung und Steuerung sowie Abwicklung von Projekten (z.B. Balkenplanung)</li> <li>Ausgewählte Projektmanagementmethoden und Projektorganisationsformen inklusive agiler Ansätze</li> <li>Wichtige Erfolgsfaktoren für Projekte</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe und umfangreiche Aufgaben in Form von Projekten zu planen,</li> </ul>
	durchzuführen, zu überwachen und zu steuern. Dabei nutzen die Studenten die erworbenen Kenntnisse des operativen Projektmanagements zur erfolgreichen Durchführung von Projekten. Sie sind befähigt, in den einzelnen Phasen des Projektmanagements geeignete Methoden und Werkzeuge zu identifizieren und einzusetzen. Die Studenten können für konkrete Praxisprojekte die am besten geeignete Projektmanagementmethode (insbesondere klassisch vs. agil) auswählen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Projektmanagement (2 LVS)</li> <li>Ü: Projektmanagement (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Projektmanagement (Prüfungsnummer: 65206)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	263031-202 (Version 01)
Modulname	Geschäftsprozessmodellierung und -management
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozess- und Informations- management
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Wesen und Ziele einer prozessorientierten Organisation Rolle des Architekturkonzeptes für das Geschäftsprozessmanagement Prinzipien für die Modellierung von Geschäftsprozessen Weitere Aufgabenfelder des Geschäftsprozessmanagements wie Prozesssimulation, -controlling und -optimierung ARIS und Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK) Business Process Model and Notation (BPMN) UML-Diagrammtypen zur Prozessmodellierung Aktuelle Themen des Geschäftsprozessmanagements wie Process Mining und Robotic Process Automation Strategisches Prozessmanagement Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, begriffliche, theoretische und methodische Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung und des -managements in der betrieblichen Praxis anzuwenden. Sie können die jeweiligen Vor- und Nachteile verschiedener Modellierungssprachen (insbesondere Ereignisgestützte Prozessketten und Business Process Model and Notation) abschätzen und verfügen über die Fähigkeit, Prozesse
	syntaktisch und semantisch korrekt programmgestützt sowie manuell zu modellieren. Ergänzend können sie grundlegende Verfahren zu Prozesssimulation, -controlling und -optimierung anwenden. Das Wissen um aktuelle Trends im Geschäftsprozessmanagement versetzt die Studenten insbesondere in die Lage, deren Potential in Digitalisierungsvorhaben zu erkennen und zu beurteilen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Geschäftsprozessmodellierung und -management (2 LVS)</li> <li>Ü: Geschäftsprozessmodellierung und -management (1 LVS)</li> </ul>
	Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Geschäftsprozessmodellierung und -management (Prüfungsnummer: 65203)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

### Bachelor of Science

Modulnummer	263032-200 (Version 01)
Modulname	Informationssysteme in Industrie, Handel und Dienstleistung
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik II, insbesondere Systementwicklung und Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Überblick über IT-Strukturen in verschiedenen Wirtschaftszweigen; praktisches Aufzeigen informationstechnisch umgesetzter betriebswirtschaftlicher Konzepte, insbesondere Produktionswirtschaft/Rechnungswesen; Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die zur Planung, Steuerung und Überwachung der Informationsinfrastruktur eines Unternehmens erforderlich sind Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ein grundsätzliches Verständnis der operativen Anwendungssysteme und ihrer Gestaltung, der horizontalen/vertikalen Integration von Anwendungssystemen in zentralen Wirtschaftszweigen sowie deren Umsetzung am Beispiel von Standardsoftware, was sie mithilfe des dazugehörigen Fachvokabulars erklären können. Weiterhin besitzen die Studenten vertiefende Methoden- und Fachkenntnisse sowie Fähigkeiten zur Planung, Steuerung und Überwachung der Informationsinfrastruktur in einem Unternehmen. In der Übung haben sie in Ergänzung zur Vorlesung exemplarisch verschiedene Informationssysteme (insbesondere Open Source Lösungen) kennengelernt und können diese anwenden.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Informationssysteme in Industrie, Handel und Dienstleistung (2 LVS)</li> <li>Ü: Informationssysteme in Industrie, Handel und Dienstleistung (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Informationssysteme in Industrie, Handel und Dienstleistung (Prüfungsnummer: 65205)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2:

# Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer	264031-200 (Version 01)
Modulname	Europäisches Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Einführung Der Binnenmarkt Freier Marenverkehr Personenfreizügigkeit Freier Kapital- und Zahlungsverkehr Wettbewerbsregeln Vorschriften für Unternehmen Beihilfenaufsichtsrecht Außenwirtschaftsrecht Vertragliche Handelspolitik der EU Autonome Handelspolitik der EU Einbindung der EU in den Welthandel am Beispiel der WTO  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, die Grundlagen des Binnenmarktrechts, der Wettbewerbsregeln und des Außenwirtschaftsrechts der EU mit ihren Bezügen zum nationalen Wirtschaftsrecht wiederzugeben und zu erklären. Zudem können sie einfache grenzüberschreitende Wirtschaftstransaktionen rechtlich bewerten.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Europäisches Wirtschaftsrecht (2 LVS)  Ü: Europäisches Wirtschaftsrecht (1 LVS)  Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Europäisches Wirtschaftsrecht (Prüfungsnummer: 64125)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	264031-201 (Version 01)
Modulname	Öffentliches Wettbewerbsrecht
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Grundlagen</li> <li>Rechtlich gesicherter Wettbewerb – insbesondere Recht der öffentlichen Unternehmen</li> <li>Rechtlich ermöglichter Wettbewerb – insbesondere Zugangs- und Preiskontrolle</li> <li>Rechtlich gesicherter Wettbewerb – insbesondere Beihilfenaufsichtsrecht</li> <li>Rechtlich geschaffener Wettbewerb – insbesondere Vergabehandeln Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studenten die Möglichkeiten der Hoheitsgewalt, auf das Konkurrenzverhältnis von Unternehmen einzuwirken, und können diese erläutern. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen Recht und Ökonomie bei der Bewältigung von Problemen als Resultat von Unvollkommenheiten, die sich aus der marktmäßigen Tätigkeit konkurrierender Unternehmen ergeben, zu erklären und gegenüberzustellen.</li> </ul>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Öffentliches Wettbewerbsrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>erfolgreiche Absolvierung des Moduls Öffentliches Wirtschaftsrecht (Modul 264031-100)</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Wettbewerbsrecht (Prüfungsnummer: 64114)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

#### Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer	264031-203 (Version 01)
Modulname	Recht der Information und Kommunikation II
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und	
Qualifikationsziele	Inhalte:  Grundlagen  Recht der Telekommunikationsdatenübertragung  Markt-, Zugangs- und Preiskontrolle  Netzneutralität  Roaming  Recht der Telekommunikationsdateninhalte  Telemedienrecht  Rundfunkrecht  Jugendschutzrecht  Recht des Telekommunikationsdatenschutzes  DSGVO als Basis  Telekommunikationsdatenschutz als Anwendungsfall  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten vertiefte Kenntnisse im Recht der Telekommunikationsdatenübertragung, der TK-Dateninhalte und des TK-Datenschutzes und können diese erläutern. Sie sind in der Lage, Interpendenzen von Informationsgesellschaft und Recht im Bereich TK sowie grundlegende Fragen für aktuelle Probleme zu benennen und zu erklären. Zudem können sie Sachverhalte von einfachem Schwierigkeitsgrad in diesem Spezialbereich bearbeiten und vertretbar lösen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Recht der Information und Kommunikation II (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>erfolgreiches Absolvieren des Moduls Recht der Information und Kommunikation I (Modul 264031-202) oder des Moduls Öffentliches Wirtschaftsrecht (Modul 264031-100)</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Recht der Information und Kommunikation II (Prüfungsnummer: 64106)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	264031-204 (Version 01)
Modulname	Öffentliches Bankrecht
Modulverantwortlich	
	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Grundlagen des öffentlichen Bankrechts: Internationale und europäische Rahmenbedingungen Entwicklung Verfassungsrechtliche Basis Bankenaufsicht/-regulierung: Nationale Regulierung Europäische Regulierung Wertpapieraufsichtsrecht Aktuelle Entwicklungen: Neue Technologien im Feld der Bankdienstleistungen und aufsichtsrechtliche Implikationen  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, vertieftes Wissen des Wirtschafts- und wirtschaftsrelevanten Rechts unter besonderer Berücksichtigung der Schnittstelle zur Wirtschaft wiederzugeben und zu erklären. Die Studenten können die Bedeutung aufsichtsrechtlicher Rahmenvorgaben für das Betreiben von Bankgeschäften/Finanzdienstleistungen darstellen und die Zusammenhänge sowie die Schnittstellen zwischen EU- und nationaler Regulierung aufzeigen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Öffentliches Bankrecht (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Bankrecht (Prüfungsnummer: 64103)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Anlage 2:

### **Bachelor of Science**

Modulnummer	264031-205 (Version 01)
Modulname	Recht der Marktüberwachung
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Professur Offentliches Recht, insbesondere Offentliches Wirtschaftsrecht  Inhalte:  Grundlagen / Einführung / ökonomische Hintergründe  Allgemeiner Teil  Unionsrechtliche Grundlagen  Verfassungsrechtliche Grundlagen  Besonderer Teil  Überwachung von Niederlassungen  Überwachung von Produkten  Gebrauchsgegenstände  Lebensmittel  Überwachung von Dienstleistungen  Einfache Tätigkeiten (etwa Handwerk)  Höhere Tätigkeiten (etwa Steuerberatung)  Finanzprodukte  Einführung in das Recht der Ordnungswidrigkeiten  Rechtsschutz  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studenten die Grundzüge des Rechts der Marktüberwachung in seinen ökonomischen Zusammenhängen und können diese erklären. Sie sind in der Lage, einfache überwachungsrechtliche Sachverhalte aus einer öffentlichrechtlichen Perspektive zu würdigen, indem sie die darin enthaltenen Problemlagen erkennen und einer vertretbaren Lösung zuführen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Recht der Marktüberwachung (2 LVS)</li> <li>Ü: Recht der Marktüberwachung (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>Voraussetzung für die Teilnahme ist eine erfolgreiche Absolvierung des Moduls Öffentliches Wirtschaftsrecht (Modul 264031-100).</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Recht der Marktüberwachung (Prüfungsnummer: 64112)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	264031-206 (Version 01)
Modulname	Recht der Wirtschaftsabgaben
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:      (Ökonomische) Grundlagen      Allgemeiner Teil     Unionsrechtlicher Rahmen     Verfassungsrechtlicher Rahmen     Recht der Gebührenerhebung     Recht der Beitragserhebung     Recht der Abgabenerhebung     Rechtsschutz  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten Grundlagenkenntnisse im Recht der Wirtschaftsabgaben und können diese benennen. Sie sind in der Lage, die vielfältigen hoheitlichen Einflussmöglichkeiten auf die Wirtschaftsakteure durch die Erhebung von Abgaben zu erkennen, sie in ihren Zielsetzungen einzuordnen, und kennen die grundlegenden Probleme im Abgabenrecht. Zudem können sie
	Sachverhalte von einfachem Schwierigkeitsgrad in diesem Spezialbereich bearbeiten und vertretbar lösen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Recht der Wirtschaftsabgaben (2 LVS)</li> <li>Ü: Recht der Wirtschaftsabgaben (1 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>Voraussetzung für die Teilnahme ist eine erfolgreiche Absolvierung des Moduls Öffentliches Wirtschaftsrecht (Modul 264031-100).</li> <li>siehe Literaturliste der Veranstaltung</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Recht der Wirtschaftsabgaben (Prüfungsnummer: 64115)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

#### Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

No deducerous su	064001 000 (//
Modulnummer	264031-208 (Version 01)
Modulname	Bau- und Vergaberecht
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Modul ermöglicht es, einen vertiefenden Einblick in die Vergabepraxis zum Beispiel von Kommunen zu gewinnen, aber auch die Systematik des Werkvertragsrechts der §§ 631 ff BGB zu durchdringen. In der Regel werden 13 Praxisfälle besprochen, wobei zunächst die Sachverhaltserfassung im Vordergrund steht. Im Rahmen der Aufarbeitung verschiedener rechtlicher, aber auch tatsächlicher Probleme erfolgt die Sensibilisierung der Studenten für die Umstände des Einzelfalles. Die anschließende – fallbezogene – Aufarbeitung anhand der in Frage kommenden Rechts- und Anspruchsgrundlagen und deren systematische Aufbereitung dienen dem notwendigen Detailverständnis.  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ihr Grundverständnis für die Fallanwendung vertieft. Anhand von praktischen Querverweisen und Hinweisen haben sie einen lebendigen und praxisnahen Eindruck der Rechtsanwendung erhalten und auch die Fehlerquellen verinnerlicht, um ggf. selbst in vergleichbaren Situationen
	adäquat reagieren zu können.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Bau- und Vergaberecht (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	• 60-minütige Klausur zu Bau- und Vergaberecht (Prüfungsnummer: 64101)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulname   Crundlagen des Energierechts
Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsreck   Inhalte und   Qualifikationsziele
Inhalte und Qualifikationsziele
<ul> <li>Ökoaudit</li> <li>integrierte Verfahren</li> <li>Kontrollerlaubnis</li> <li>Planfeststellung/-genehmigung inkl. Öffentlichkeits-/Behörde beteiligung</li> <li>Kreislaufwirtschaftsmodelle, "Eingriff" in Natur und Landschaft Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studente Verständnis für die Grundlagen und Grenzen des Rechts bei der Lösur ökologischer Probleme, insbesondere im Energiesektor, entwickelt ur können diese erklären. Darüber hinaus sind sie in der Lage, allgemeir</li> </ul>
Lehrformen  Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Grundlagen des Energierechts (2 LVS)
Ü: Grundlagen des Energierechts (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten) siehe Literaturliste der Veranstaltung siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des ModulsDas Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlich Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für d Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:

	• 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Energierechts (Prüfungsnummer: 64107)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	264031-210 (Version 01)
	, ,
Modulname	Recht der erneuerbaren Energien
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Modul werden die Grundlagen des Rechts der erneuerbaren Energien im Allgemeinen behandelt – vorrangig die Darstellung der rechtlichen Zusammenhänge am Beispiel der Windenergie als der derzeit dominierenden Form der Energieerzeugung aus regenerativen Energieträgern.
	Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, vertiefte umweltrechtliche Sachverhalte im Hinblick auf aktuelle privatund öffentlich-rechtliche Fragestellungen der erneuerbaren Energien zu erklären.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Recht der erneuerbaren Energien (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	• 60-minütige Klausur zu Recht der erneuerbaren Energien (Prüfungsnummer: 64108)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Berufsfeldmodul

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

## Bachelor of Science

Modulnummer	264032-200 (Version 01)
Modulname	Internationales Wirtschaftsprivatrecht
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Internationale Wirtschaftsprivatrecht befasst sich mit
	unternehmensnahen Sachverhalten, die einen internationalen Bezug aufweisen. Neben dem Auffinden der einschlägigen Rechtsordnung werden insbesondere die Grundlagen zum Internationalen Handel mit Ausführungen zum UN-Kaufrecht (Convention on the international Sale of Goods – CISG), den INCOTERMS, der internationalen Zahlungsabwicklung sowie Produktverantwortung vermittelt. Ebenso werden andere Verträge, wie Dienst- oder Franchiseverträge thematisiert. Gegenstand des Moduls sind neben den Rechtsgrundlagen und der einschlägigen Rechtsprechung auch diverse zivilprozessuale Fragen (u.a. internationale Zuständigkeit, Anerkennung ausländischer Entscheidungen, konkurrierende in- und ausländische Verfahren, internationale Rechtshilfe).  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studenten die Grundlagen des internationalen Handels erklären. Sie sind in der Lage, internationale Rechtsprobleme z.B. bei der Abwicklung von grenzüberschreitenden Kauf- und Dienstleistungsverträgen zu erkennen, zu problematisieren und zu lösen und mit ausgewählten Primär- und Sekundärrechtsakten zu arbeiten. Zudem können sie Verknüpfungen zwischen dem internationalen Recht und der Ökonomie herstellen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Internationales Wirtschaftsprivatrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Internationales Wirtschaftsprivatrecht (Prüfungsnummer: 64213)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	264032-201 (Version 01)
Modulname	Arbeitsrecht
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Modul beinhaltet vertiefende und unternehmensspezifische Kenntnisse zum Individualarbeitsrecht sowie zum kollektiven Arbeitsrecht.  Qualifikationsziele:  Die Studenten erlernen die Grundstrukturen des deutschen Arbeitsrechts und seiner europarechtlichen Bezüge, soweit sie für die Lösung typischer Probleme im Unternehmen erforderlich sind. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, arbeitsrechtliche
	Fragen der Betriebspraxis eigenständig zu beantworten und Entscheidungen zu treffen oder vorzubereiten, wodurch sie sich für strategische Positionen in Bereichen der Wirtschaft qualifizieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Arbeitsrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Gesetzestexte:  • Arbeitsgesetze (z.B. Beck-Texte oder nwb "Wichtige Arbeitsgesetze") Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Empfohlene (nicht zwingend erforderliche) Vorkenntnisse: • Wirtschaftsprivatrecht (Modul 264032-100)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Arbeitsrecht (Prüfungsnummer: 64201)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.

Bachelor of Science

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Modulnummer	264032-202 (Version 01)
Modulname	Vertragsgestaltung
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Methodik der Vertragsgestaltung Gesetzliche Grundlagen Fragen des Vertragsschlusses sowie der Vertragsabwicklung Besonderheiten bestimmter Vertragstypen und internationaler Verträge Fragen der juristischen Konfliktlösung Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studenten grundlegende Reglungsinhalte von Verträgen nennen und erklären. Sie sind in der Lage, Verträge unter Berücksichtigung einer konkreten Interessenlage zu prüfen und zu erkennen, in welchen Fällen zu Vorsicht zu raten ist.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Vertragsgestaltung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	60-minütige Klausur zu Vertragsgestaltung (Prüfungsnummer: 64207)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	264032-203 (Version 01)
Modulname	Unternehmensrecht
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Möglichkeiten einer nachhaltigen und rechtskonformen Unternehmensgestaltung im nationalen und europäischen Umfeld einschließlich einschlägiger Rechtsprechung, u.a. Verbundene Unternehmen (§§ 15 ff. AktG) sowie Umwandlungsformen nach dem UmwG (Verschmelzung, Spaltung, Vermögensübertragung, Formwechsel); daneben werden in dem Modul die Grundzüge des Insolvenzrechts vermittelt.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ihre Grundkenntnisse aus dem Gesellschaftsrecht so vertieft, dass sie in der Lage sind, auch strategische Entscheidungen in den Unternehmen rechtssicher treffen zu können.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Unternehmensrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher
Voraussetzungen für die	Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Vergabe von Leistungspunkten	
Vergabe von	Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die
Vergabe von Leistungspunkten	Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Vergabe von Leistungspunkten Modulprüfung Leistungspunkte und	Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
Vergabe von Leistungspunkten Modulprüfung	Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Unternehmensrecht (Prüfungsnummer: 64205)
Vergabe von Leistungspunkten Modulprüfung Leistungspunkte und	Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  60-minütige Klausur zu Unternehmensrecht (Prüfungsnummer: 64205)  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in
Vergabe von Leistungspunkten Modulprüfung Leistungspunkte und Noten	Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Unternehmensrecht (Prüfungsnummer: 64205)  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

**Berufsfeldmodul** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

### Bachelor of Science

l	1
Modulnummer	264032-204 (Version 01)
Modulname	Wettbewerbs- und Kartellrecht
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) (Generalklausel und Katalogtatbestände) sowie nach den wichtigsten Bestimmungen des EG-Wettbewerbsrechts einschließlich verfahrensrechtlicher Grundzüge  Sicherung wettbewerblicher Strukturen durch horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen, Missbrauchsaufsicht und Zusammenschlusskontrolle nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, wesentliche Fragen des Wettbewerbs- und Kartellrechts sowohl auf der Grundlage des UWG/GWB als auch im europäischen und internationalen Kontext zu erklären und gegenüberzustellen. Sie kennen die
	Sanktionsmöglichkeiten bei Wettbewerbsverstößen und sind in der Lage, einfache Sachverhalte im Hinblick auf ihre wettbewerbs- und kartellrechtliche Zulässigkeit zu beurteilen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Wettbewerbs- und Kartellrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbs- und Kartellrecht (Prüfungsnummer: 64208)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.
•	

Modulnummer	264032-205 (Version 01)
Modulname	Medienrecht
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Modul beinhaltet neben den Grundlagen des Medienrechts (europaund verfassungsrechtliche sowie privatrechtliche Einordnung) schwerpunktartige und fallbezogene Einblicke in Theorie und Praxis einzelner Rechtsgebiete des Medienrechts, u.a. Internet (einschließlich haftungsrechtlicher Aspekte), Social Media, Telekommunikation und Presse, elektronischer und medialer Geschäftsverkehr. Ebenso werden die Grenzen medialer Präsenz thematisiert, u.a. Daten- und Jugendschutz.  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegende Fragen des Medienrechts zu benennen und diese bei der
Lehrformen	Nutzung und Anwendung medialer Dienste zu erläutern.  Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Medienrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Gesetze:  • Vorschriftensammlung zum Medienrecht (z.B. Medienrecht, CF Müller Verlag)  Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Medienrecht (Prüfungsnummer: 64216)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

	T
Modulnummer	264032-206 (Version 01)
Modulname	Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht)
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Das Modul Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) befasst sich mit den Charakteristika der Immaterialgüter im Unterschied zum materiellen Eigentum. Es werden die verschiedenen Immaterialgüter und deren Schutzmöglichkeit (Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte: u.a. Patent, Designschutz/Geschmacksmuster, Marke) ausführlich dargestellt, ebenso deren Schutzbereiche, die Rechtsfolgen im Verletzungsfall sowie die Erschöpfung von Immaterialgüterrechten. Auf europäische und internationale Bezüge (u.a. Territorialprinzip, internationale Verträge) wird an den relevanten Stellen eingegangen ebenso auf Aspekte des IP-Managements.  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, grundlegendes Wissen im Bereich des geistigen Eigentums zu benennen, zu analysieren und anzuwenden, wodurch sie sich für strategische Positionen in Bereichen der Wirtschaft qualifizieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Gesetzestexte:  Urheberrechtsgesetz (UrhG)  Markengesetz (MarkenG)  Patentgesetz (PatG)  Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Recht des geistigen Eigentums (Innovationsrecht) (Prüfungsnummer: 64209)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	264032-207 (Version 01)
Modulname	Recht und Technik (Technikrecht)
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Technikrecht/Technologierecht/Recht neuer Technologien</li> <li>Aufzeigen der Schnittstellen von Recht und Technik</li> <li>Produktverantwortung/-haftung (zivil- und strafrechtliche Grundlagen – auch rechtsvergleichend)</li> <li>Normung, Zertifizierung und Akkreditierung</li> <li>Europäische und nationale Marktüberwachung</li> <li>Aktuelle Themen mit technikrechtlichem Bezug (je nach Teilnehmerkreis), z. B. Cloud-Computing, E-Commerce, Elektromobilität, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Nach erfolgreichem Abschluss dieses interdisziplinären Moduls sind die Studenten in der Lage, die Schnittstellen zwischen Rechtswissenschaft und Technik/Technologie zu erkennen, gegenüberzustellen und zu analysieren. Durch den hohen Praxisbezug des Moduls werden auch Nichtjuristen befähigt, rechtswissenschaftliche Inhalte unternehmensbezogen anzuwenden.</li> </ul>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
	V: Recht und Technik (Technikrecht) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<ul> <li>Relevante Gesetzestexte:</li> <li>Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG), Produktsicherheitsgesetz (ProdSG), ggf. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), www.gesetze-im-internet.de (nicht zur Klausur)</li> <li>Literatur (s. auch Bibliothek):</li> <li>Ensthaler/Gesmann-Nuissl/Müller: Technikrecht – Rechtliche Grundlagen des Technologiemanagements, Springer</li> </ul>
	www.springerlink.com  Darüberhinausgehende, themenspezifische Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Recht und Technik (Technikrecht) (Prüfungsnummer: 64206)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulname   Bankgeschäftsrecht	Modulnummer	264032-208 (Version 01)
Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)		, ,
Inhalte und Qualifikationsziele    Das Modul beinhaltet die Grundzüge des Bankgeschäftsrechts (Bankvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), Zahlungsverkehr und Einlagengeschäft, Kredit- und Kreditsicherung) mit Bezügen zum Insolvenzrecht. Ferner werden die Grundlagen des Kapitalmarktrechts (Börsenrecht, Prospektrecht, Emissionsgeschäft, Wertpapierhandelsgesetz, Effektengeschäft und Investmentgeschäft) sowie der Anlegerschutz vorgestellt.   Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, einfache bankrechtliche Sachverhalte in den Rechtskontext einzuordnen und darauf aufbauend Entscheidungen zu treffen oder vorzubereiten.   Lehrformen   Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.    - V: Bankgeschäftsrecht (2 LVS)     Die Lehrveranstaltung wird u.a. durch vorlesungsbegleitende Übungen unterstützt.     Siehe Literaturliste der Veranstaltung    - Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)     Verwendbarkeit des Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.     Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten    - Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.    - Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:    - 60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)     Leistungspunkte und Noten   Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.    - Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.    - Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		· ·
Qualifikationsziele         Das Modul beinhaltet die Grundzüge des Bankgeschäftsrechts (Bankvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), Zahlungsverkehr und Einlagengeschäft, Kredit- und Kreditsicherung) mit Bezügen zum Insolvenzrecht. Ferner werden die Grundlagen des Kapitalmarktrechts (Börsenrecht, Prospektrecht, Emissionsgeschäft, Wertpapierhandelsgesetz, Effektengeschäft und Investmentgeschäft) sowie der Anlegerschutz vorgestellt.           Qualifikationsziele:         Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, einfache bankrechtliche Sachverhalte in den Rechtskontext einzuordnen und darauf aufbauend Entscheidungen zu treffen oder vorzubereiten.           Lehrformen         Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.           • V: Bankgeschäftsrecht (2 LVS)           Die Lehrveranstaltung wird u.a. durch vorlesungsbegleitende Übungen unterstützt.           Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)           Verwendbarkeit des Moduls         Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.           Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten         Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.           Modulprüfung         Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:		
einfache bankrechtliche Sachverhalte in den Rechtskontext einzuordnen und darauf aufbauend Entscheidungen zu treffen oder vorzubereiten.  Lehrformen  Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  V: Bankgeschäftsrecht (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung wird u.a. durch vorlesungsbegleitende Übungen unterstützt.  Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des  Moduls  Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)  Leistungspunkte und Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet die Grundzüge des Bankgeschäftsrechts (Bankvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), Zahlungsverkehr und Einlagengeschäft, Kredit- und Kreditsicherung) mit Bezügen zum Insolvenzrecht. Ferner werden die Grundlagen des Kapitalmarktrechts (Börsenrecht, Prospektrecht, Emissionsgeschäft, Wertpapierhandelsgesetz, Effektengeschäft und Investmentgeschäft) sowie der Anlegerschutz vorgestellt.
V: Bankgeschäftsrecht (2 LVS)     Die Lehrveranstaltung wird u.a. durch vorlesungsbegleitende Übungen unterstützt.  Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		Ţ.
Die Lehrveranstaltung wird u.a. durch vorlesungsbegleitende Übungen unterstützt.  Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)  Leistungspunkte und Noten Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots Arbeitsaufwand Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.
voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)  Leistungspunkte und Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		V: Bankgeschäftsrecht (2 LVS)
Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)  Leistungspunkte und Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		Die Lehrveranstaltung wird u.a. durch vorlesungsbegleitende Übungen unterstützt.
ModulsAusrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.ModulprüfungDie Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:	Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Vergabe von LeistungspunktenVergabe von Leistungspunkten.ModulprüfungDie Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)Leistungspunkte und NotenIn dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.Häufigkeit des AngebotsDas Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.ArbeitsaufwandDas Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
<ul> <li>60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)</li> <li>Leistungspunkte und Noten</li> <li>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</li> <li>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</li> <li>Häufigkeit des Angebots</li> <li>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</li> <li>Arbeitsaufwand</li> <li>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.</li> </ul>	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Leistungspunkte und Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		60-minütige Klausur zu Bankgeschäftsrecht (Prüfungsnummer: 64211)
§ 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
150 AS.	Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Dauer des Moduls Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.	Arbeitsaufwand	
	Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

#### Anlage 2: **Bachelor of Science**

Modulnummer 264032-209 (Version 01)  Modulname FinTech & Law	
Modulverantwortlich Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)	
Inhalte und Inhalte:	
rechtsvergleichende Betrachtungen angestellt.  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der FinTech-Phänomene zu verstehen und die damit im Zusamm	Bereich geht u.a. schäfts- funding, ren und logie im wie dem z.B. Kl- n den nandene keit der bendrein
stehenden neuen Rechtsfragen in den wirtschaftsrechtlichen einzuordnen und das materielle Recht darauf anzuwenden. Sie wedie Lage versetzt, die Transformation der Finanzt verantwortungsvoll zu begleiten.	
Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.	
V: FinTech & Law (2 LVS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegebe Geber von der Veranstaltung bekannt gegeber	en.
Verwendbarkeit des ModulsDas Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenscha Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.	aftlicher
Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung Vergabe von Leistungspunkten.	für die
Modulprüfung Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:	
60-minütige Klausur zu FinTech & Law (Prüfungsnummer: 6421)	12)
Leistungspunkte und In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.	
Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote § 10 der Prüfungsordnung geregelt.	e sind in
Häufigkeit des Angebots Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Sommerse angeboten.	emester
Arbeitsaufwand Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Student 150 AS.	ten von
Dauer des Moduls Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Sen	nester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

Modulnummer	271634-001 (Version 01)
Modulname	Ökonomische Bildung
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Masterstudiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Als Erziehungsziel kaufmännischer Ausbildung gehören zu einer ökonomischen Bildung neben wirtschaftswissenschaftlichem Fachwissen auch Kenntnisse über die Tragweite der ökonomischen Anthropologie und der daraus abgeleiteten Erklärungsansätze. In diesem Zusammenhang sollen (wirtschafts)ethische und moralpädagogische Fragen thematisiert werden.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, kaufmännisches Handeln in den gesamtgesellschaftlichen Bezugsrahmen einzuordnen. Sie können sich mit Fragen des Menschenbildes und Fragen ethischer sowie praktischer Moral im wirtschaftlichen Handeln auseinandersetzen.
Lehrformen	<ul> <li>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</li> <li>V: Ökonomische Bildung (2 LVS)</li> <li>Ü: Ökonomische Bildung (2 LVS)</li> <li>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 90-minütige Klausur zu Ökonomische Bildung (Prüfungsnummer: 76312)
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	
	§ 10 der Prüfungsordnung geregelt.

Modulnummer	231231-007 (Version 04)
Modulname	Produkt- und Produktionsergonomie
Modulverantwortlich	Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:   Im Modul werden ausgewählte Schwerpunkte der Produkt- und Produktionsergonomie vertieft und grundlegende Konzepte des Technologie- und Innovationsmanagements vorgestellt. Produktergonomie betrachtet die nutzerfreundliche, gebrauchstaugliche Gestaltung von Produkten. Entsprechende Kompetenzen benötigen insbesondere Konstrukteure und Entwickler. Die Produktionsergonomie beschäftigt sich mit der Gestaltung von Arbeitsbedingungen unter den Aspekten Produktivitätssteigerung und gesunde, menschgerechte Arbeit. Künftige Produktionsingenieure benötigen hierzu Kompetenzen zur Gestaltung von Tätigkeiten, Arbeitsplätzen und der Arbeitsorganisation. In Bereichen wie der montagegerechten Produktgestaltung und der Gestaltung von Arbeits- und Betriebsmitteln überschneiden sich Produktund Produktionsergonomie. Das Technologie- und Innovationsmanagement betrachtet Produkt- und Produktionstechnologien als bedeutendes wettbewerbliches Differenzierungsmittel und widmet sich der Entstehung von Innovationen und der Gestaltung von Innovationsprozessen. Behandelte Themenschwerpunkte sind:  • Historische und aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt  • Mensch-Maschine-Systeme  • Arbeitsorganisation, insbesondere Arbeitsstrukturierung  • Produkt- und Systemergonomie  • Virtuelle Ergonomie  • Virtuelle Ergonomie  • Technologiemanagement  • Innovationsmanagement  • Innovationsmanagement  • Innovationsmanagement  • Innovationsmanagement  • Die Studenten kennen Konzepte und beherrschen ausgewählte Gestaltungsmethoden der Ergonomie sowie des Technologie- und
Lehrformen	Innovationsmanagements. Sie können diese in der industriellen Praxis einordnen und anwenden.  Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.
	<ul> <li>V: Produkt- und Produktionsergonomie (2 LVS)</li> <li>Ü: Produkt- und Produktionsergonomie (2 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 120-minütige Klausur zu Produkt- und Produktionsergonomie (Prüfungsnummer: 31210)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	281938-200 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Techniksoziologie
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Techniksoziologie mit dem Schwerpunkt Internet und Neue Medien
Inhalte und Qualifikations-ziele	Inhalte: In der Vorlesung werden die zentralen Begriffe, Theorien, Forschungsmethoden und Forschungsgebiete sowie gegebenenfalls bedeutsame empirische Studien sowie relevante Berufsfelder der Speziellen Soziologie "Techniksoziologie" behandelt. Es werden sowohl technik- als auch internetsoziologische Inhalte vermittelt.  Qualifikationsziele:  Die Studenten verfügen über einen orientierenden Überblick über das Vertiefungsgebiet und breite grundlegende Kenntnisse über soziologische Zugänge zum Thema. Die Studenten sind in der Lage, aktuelle technikbezogene Entwicklungen in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu reflektieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.  • V: Einführung in die Techniksoziologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Techniksoziologie (Prüfungsnummer: 81801)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-200 (Version 01)
Modulname	Planspiel
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	Das Planspiel ist eine IT-gestützte Unternehmenssimulation, mit welcher den Teilnehmern komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in einem modellierten Marktumfeld vermittelt werden. Die Teilnehmer nehmen die Rolle von Entscheidungsträgern in fiktiven konkurrierenden Unternehmen ein und treffen strategische und operative Entscheidungen in Bereichen wie Forschung und Entwicklung, Beschaffung, Fertigung, Vertrieb, Personal sowie Finanz- und Rechnungswesen. Ziel ist die Maximierung der Unternehmensperformance.
	Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ihr wirtschaftswissenschaftliches Wissen vertieft und verbreitert und können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und erklären. Sie sind in der Lage, im Rahmen einer Gruppenarbeit Entscheidungssituationen aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und zu bewältigen sowie Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit zu integrieren und zu präsentieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Planspiel.
	PS: Planspiel (3 LVS)  Die Lehrveranstaltung können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene	empfohlen:  • Modul 260000-102: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Kenntnisse und Fähigkeiten)	Fachspezifische Basismodule Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung (Prüfungsnummer: 60013), bestehend aus folgenden Komponenten:</li> <li>Erreichen einer betriebswirtschaftlichen Performance im Planspiel sowie Lösen von 2 schriftlichen Aufgaben (ca. 1 Seite je Aufgabe) zu betriebswirtschaftlichen Problemstellungen und</li> <li>Bericht zum Planspiel als Gruppenarbeit (Gruppengröße: max. 5 Studenten, Umfang: 3-5 Seiten je Student, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) und</li> <li>mündliche Präsentation in der Gruppe (ca. 5 min. je Teilnehmer) zum Planspiel</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-210 (Version 01)
Modulname	Seminar Finance, Accounting, Controlling & Taxation
Modulverantwortlich	Professur BWL I – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen Finance, Accounting, Controlling & Taxation bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  S: Finance, Accounting, Controlling & Taxation (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Finance, Accounting, Controlling &amp; Taxation (Prüfungsnummer: 61221)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung</li> </ul>
	mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-211 (Version 01)
Modulname	Projekt Finance, Accounting, Controlling & Taxation
Modulverantwortlich	Professur BWL I – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Accounting, Controlling & Taxation bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von
	Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.  • PR: Finance, Accounting, Controlling & Taxation (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: max. 30 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Finance, Accounting, Controlling &amp; Taxation (Prüfungsnummer: 61222)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-212 (Version 01)
	, ,
Modulname	Seminar Innovations- und Technologieökonomik I
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen der Innovations- und Technologieökonomik bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig
	zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Innovations- und Technologieökonomik I (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Innovations- und Technologieökonomik I (Prüfungsnummer: 63313)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-213 (Version 01)
Modulname	Seminar Innovations- und Technologieökonomik II
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen der Innovations- und Technologieökonomik bearbeitet.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Innovations- und Technologieökonomik II (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Innovations- und Technologieökonomik II (Prüfungsnummer: 63314)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

	000000 014 () ( ) ( ) ( )
Modulnummer	260000-214 (Version 01)
Modulname	Seminar Umwelt und Nachhaltigkeit I
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen der Umwelt und Nachhaltigkeit bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen
	gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  • S: Umwelt und Nachhaltigkeit I (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Umwelt und Nachhaltigkeit I (Prüfungsnummer: 63401)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.

Modulnummer	260000-215 (Version 01)
Modulname	Seminar Umwelt und Nachhaltigkeit II
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen der Umwelt und Nachhaltigkeit bearbeitet.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Umwelt und Nachhaltigkeit II (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Umwelt und Nachhaltigkeit II (Prüfungsnummer: 63402)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-216 (Version 01)
Modulname	Projekt Umwelt und Nachhaltigkeit I
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.  • PR: Umwelt und Nachhaltigkeit I (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Umwelt und Nachhaltigkeit I (Prüfungsnummer: 63404)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung</li> </ul>
	mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

<del></del>	
Modulnummer	260000-217 (Version 01)
Modulname	Projekt Umwelt und Nachhaltigkeit II
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und
	Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.  • PR: Umwelt und Nachhaltigkeit II (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Umwelt und Nachhaltigkeit II (Prüfungsnummer: 63405)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung
	mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-218 (Version 01)
Modulname	Seminar Politische Ökonomik I
Modulverantwortlich	Professur VWL – Wirtschaftspolitik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich der Politischen Ökonomik bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  • S: Politische Ökonomik I (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63201)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-219 (Version 01)
	Seminar Politische Ökonomik II
Modulname	
Modulverantwortlich	Professur VWL - Wirtschaftspolitik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich der Politischen Ökonomik bearbeitet.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Politische Ökonomik II (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Politische Ökonomik II (Prüfungsnummer: 63202)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulname	Modulnummer	260000-220 (Version 01)
Modulverantwortlich   Professur VWL - Wirtschaftspolitik     Inhalte und   Inhalte:   Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Politischen Ökonomik bearbeitet.   Qualifikationsziele:   Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.		, ,
Inhalte und Qualifikationsziele  Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Politischen Ökonomik bearbeitett. Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.  Lehrformen  Lehrform des Moduls ist das Projekt.  PR: Politische Ökonomik I (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.  Voraussetzungen für die Basismodule wird empfohlen.  Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls wird empfohlen.  Verwendbarkeit des Moduls wird empfohlen.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		·
Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Politischen Ökonomik bearbeitet.   Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.   Lehrform des Moduls ist das Projekt.		•
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsaergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.  Lehrformen  Lehrform des Moduls ist das Projekt.  PR: Politische Ökonomik I (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.  Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Qualifikationsziele	Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Politischen
komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.  Lehrformen  Lehrform des Moduls ist das Projekt.  PR: Politische Ökonomik I (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.  Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		Qualifikationsziele:
PR: Politische Ökonomik I (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.  Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Des Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und
Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.  Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
Woraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  Die Bewertung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		PR: Politische Ökonomik I (2 LVS)
Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Verwendbarkeit des Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  Noten  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Basismodule wird empfohlen.  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  Prüfungsleistung:   Arbeitsaufwand  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:   Arbeitsaufwand  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in genemation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in genemation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in genemation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modu		Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Moduls  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Vergabe von Leistungspunkten  Modulprüfung  Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Verwendbarkeit des Moduls	
Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
mindestens "ausreichend" ist.  Leistungspunkte und Noten  In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik I (Prüfungsnummer: 63209)</li> </ul>
Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.		Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
§ 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Arbeitsaufwand  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.	Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
150 AS.	Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Dauer des Moduls Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.	Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
	Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-221 (Version 01)
	, , ,
Modulname	Projekt Politische Ökonomik II
Modulverantwortlich	Professur VWL - Wirtschaftspolitik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Politischen Ökonomik bearbeitet.
	Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Politische Ökonomik II (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Politische Ökonomik II (Prüfungsnummer: 63211)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-222 (Version 01)
Modulname	Seminar Wertschöpfungsmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL - Produktionsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich des Wertschöpfungsmanagements bearbeitet.
	Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Wertschöpfungsmanagement (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Wertschöpfungsmanagement (Prüfungsnummer: 61803)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-223 (Version 01)
Modulname	Projekt Wertschöpfungsmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL – Produktionsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich des Wertschöpfungsmanagements bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage,
	komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Wertschöpfungsmanagement (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung.
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Wertschöpfungsmanagement (Prüfungsnummer: 61811)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Berufsfeldmodul** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

## Bachelor of Science

Modulnummer	260000-224 (Version 01)
Modulname	Seminar Betriebliches Ressourcenmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL – Produktionsmanagement
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich des Betrieblichen Ressourcenmanagements bearbeitet.
	Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Betriebliches Ressourcenmanagement (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Betriebliches Ressourcenmanagement (Prüfungsnummer: 61813)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

NA advilmanta an	261000 205 (Varsian 01)
Modulnummer	261000-225 (Version 01)
Modulname	Projekt Betriebliches Ressourcenmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL – Produktionsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich des Betrieblichen Ressourcenmanagements bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage,
	komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Betriebliches Ressourcenmanagement (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Betriebliches Ressourcenmanagement (Prüfungsnummer: 61814)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000 226 (Vargion 01)
	260000-226 (Version 01)
Modulname	Seminar Finance & Accounting
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre – Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und	Inhalte:
Qualifikationsziele	Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen Finance und Accounting bearbeitet.
	Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Finance & Accounting (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten (25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Finance &amp; Accounting (Prüfungsnummer: 61904)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-227 (Version 01)
Modulname	Projekt Finance & Accounting
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre – Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus den Bereichen Finance und Accounting bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.  • PR: Finance & Accounting (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 30 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Finance &amp; Accounting (Prüfungsnummer: 61905)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

# Bachelor of Science

Modulnummer	260000-228 (Version 01)
Modulname	Seminar Finance, Law & Innovation
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen Finance, Law & Innovation bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  S: Finance, Law & Innovation (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Finance, Law & Innovation (Prüfungsnummer: 64217)  Die Studienleistung wird angereehnet, wenn die Note der Studienleistung.
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-229 (Version 01)
Modulname	Projekt Finance, Law & Innovation
Modulverantwortlich	Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Law & Innovation bearbeitet.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Finance, Law & Innovation (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Finance, Law &amp; Innovation (Prüfungsnummer: 64218)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-230 (Version 01)
	, ,
Modulname	Seminar Internationales Management
Modulverantwortlich	Professur BWL – Organisation und Internationales Management
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich des Internationalen Managements bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen
	gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Internationales Management (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Internationales Management (Prüfungsnummer: 61601)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-231 (Version 01)
Modulname	Projekt Internationales Management
Modulverantwortlich	Professur BWL – Organisation und Internationales Management
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich des Internationalen Managements bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Internationales Management (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Internationales Management (Prüfungsnummer: 61607)      Continue des Australia
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-232 (Version 01)
Modulname	Seminar Medienwirtschaft
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich der Medienwirtschaft bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  • S: Medienwirtschaft (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Medienwirtschaft (Prüfungsnummer: 64121)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Laietungenunkta und	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-233 (Version 01)
	, ,
Modulname	Projekt Medienwirtschaft
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Medienwirtschaft bearbeitet.
	Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Medienwirtschaft (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Medienwirtschaft (Prüfungsnummer: 64122)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-234 (Version 01)
Modulname	Seminar Nachhaltigkeit
	Ţ.
Modulverantwortlich	Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit wissenschaftlich bearbeitet und ggf. öffentlichkeitswirksam aufbereitet oder präsentiert.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage,
	eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Nachhaltigkeit (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten (25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Nachhaltigkeit (Prüfungsnummer: 62107)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-235 (Version 01)
Modulname	Projekt Nachhaltigkeit
Modulverantwortlich	Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisrelevante Fragestellungen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit bearbeitet. Dies kann durch Gruppenarbeit oder Software begleitet werden.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von
	Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.  • PR: Nachhaltigkeit (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten (20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Nachhaltigkeit (Prüfungsnummer: 62108)   Die Studienleistung wind angestelnet wegen die Nate des Studienleistungs.
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-236 (Version 01)
Modulname	Seminar Personalmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL – Personalmanagement und Führungslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich Personalmanagement bearbeitet.
	Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Personalmanagement (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Personalmanagement (Prüfungsnummer: 61701)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2:

# Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer	260000-237 (Version 01)
Modulname	Projekt Personalmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL – Personalmanagement und Führungslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich Personalmanagement bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.  • PR: Personalmanagement (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Personalmanagement (Prüfungsnummer: 61702)  Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung
	mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

	000000000000000000000000000000000000000
Modulnummer	260000-238 (Version 01)
Modulname	Seminar Unternehmertum & Innovation
Modulverantwortlich	Professur BWL – Innovationsforschung und Technologiemanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen Unternehmertum und Innovation bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen
	gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Unternehmertum & Innovation (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20- minütige Präsentation zum Seminar Unternehmertum &amp; Innovation (Prüfungsnummer: 62006)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-239 (Version 01)
Modulname	Projekt Unternehmertum & Innovation
Modulverantwortlich	Professur BWL – Innovationsforschung und Technologiemanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. anwendungsorientierte Fragestellungen aus den Bereichen Unternehmertum und Innovation bearbeitet.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Unternehmertum & Innovation (2 LVS)
	Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15- minütige Präsentation zum Projekt Unternehmertum &amp; Innovation (Prüfungsnummer: 62007)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-240 (Version 01)
Modulname	Seminar Industrieökonomik
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich der Industrieökonomik bearbeitet.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Industrieökonomik (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Industrieökonomik (Prüfungsnummer: 63315)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-241 (Version 01)
Modulname	Seminar Internationale Ökonomik
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen
Lehrformen	gefördert.  Lehrform des Moduls ist das Seminar.  S: Internationale Ökonomik (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Internationale Ökonomik (Prüfungsnummer: 63406)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Laietungenunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Leistungspunkte und Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2:

# Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Modulnummer</b> 260000-242 (Version 01)	
Modulname Projekt Internationale Ökonomik	
Modulverantwortlich Professur Volkswirtschaftslehre – Makroökonomie	
Inhalte und Qualifikationsziele Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarb praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Int Ökonomik bearbeitet.	
Qualifikationsziele:	
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenter komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellung wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeit zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Ir Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Beart Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.	en mittels tsergebnisse m Falle von
Lehrformen         Lehrform des Moduls ist das Projekt.	
PR: Internationale Ökonomik (2 LVS)	
Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inha werden.	alte ergänzt
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)  Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fach Basismodule wird empfohlen.	spezifischen
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzungspunkten.	zung für die
Modulprüfung Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:	
<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: c Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsei Projekt Internationale Ökonomik (Prüfungsnummer: 63407)</li> </ul>	ntation zum
Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Stu mindestens "ausreichend" ist.	ıdienleistung
Leistungspunkte und In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.	
Noten  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modu § 10 der Prüfungsordnung geregelt.	ılnote sind in
Die beweitung der Frahungsleistung und die blidding der Mode	ulnote sind in
§ 10 der Prüfungsordnung geregelt.	

Modulnummer	260000-243 (Version 01)
Modulname	Seminar Methoden in der Ökonomik
Modulverantwortlich	Professur Volkswirtschaftslehre – Mikroökonomie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich der Methoden der Ökonomik bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  • S: Methoden in der Ökonomik (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Methoden in der Ökonomik (Prüfungsnummer: 63316)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

## Bachelor of Science

Modulnummer	260000-244 (Version 01)
Modulname	Seminar Wettbewerb und Regulation
	, and the second
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen Wettbewerb und Regulation bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage,
	eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.
	S: Wettbewerb und Regulation (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Wettbewerb und Regulation (Prüfungsnummer: 64123)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

No delegano	000000 045 (//
Modulnummer	260000-245 (Version 01)
Modulname	Projekt Wettbewerb und Regulation
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus den Bereichen Wettbewerb und Regulation bearbeitet.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Wettbewerb und Regulation (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Wettbewerb und Regulation (Prüfungsnummer: 64124)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

### Bachelor of Science

Modulnummer	261031-210 (Version 01)
Modulname	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  • S: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: max. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prüfungsnummer: 61223)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261031-211 (Version 01)
Modulname	Projekt Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.  • PR: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: max. 30 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prüfungsnummer: 61224)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots Arbeitsaufwand	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von
Dauer des Moduls	150 AS. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	261032-220 (Version 01)
Modulname	Seminar Marketing
Modulverantwortlich	Professur BWL – Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten selbständig aktuelle Themen aus dem Bereich des Marketings bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  • S: Marketing (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Marketing (Prüfungsnummer: 61316)  Die Studienleistung wird angesenheit wenn die Note der Studienleistung.
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

### Bachelor of Science

<del> </del>	
Modulnummer	261032-221 (Version 01)
Modulname	Projekt Marketing
Modulverantwortlich	Professur BWL – Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich des Marketings bearbeitet.  Qualifikationsziele:
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Marketing (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und 15-minütige Präsentation zum Projekt Marketing (Prüfungsnummer: 61317)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

<b>r</b>	,
Modulnummer	261033-210 (Version 01)
Modulname	Seminar Controlling und Interne Unternehmensrechnung
Modulverantwortlich	Professur BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Seminar werden im Rahmen von Einzelarbeiten selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen des Controlling und der internen Unternehmensrechnung bearbeitet und in einer Gruppe präsentiert und diskutiert.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Durch die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe werden soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar.  • S: Controlling und Interne Unternehmensrechnung (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 20 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum Seminar Controlling und Interne Unternehmensrechnung (Prüfungsnummer: 61418)      Out in the control of th
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Bachelor of Science** 

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss

14 11	0(1000 011 (// ) 01)
Modulnummer	261033-211 (Version 01)
Modulname	Projekt Controlling und Interne Unternehmensrechnung
Modulverantwortlich	Professur BWL III – Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Projekt werden im Rahmen von Einzel- oder Gruppenarbeiten i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen aus den Bereichen des Controllings und der internen Unternehmensrechnung bearbeitet.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, komplexe, i. d. R. praxisorientierte Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Im Falle von
	Gruppenarbeiten werden durch die gemeinsame Bearbeitung und Abstimmung soziale Kompetenzen gefördert.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Projekt.
	PR: Controlling und Interne Unternehmensrechnung (2 LVS)
	Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Der Abschluss der Allgemeinen Basismodule und Fachspezifischen Basismodule wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechenbare Studienleistung: Projektbericht (i. d. R. Gruppenarbeit mit max. 5 Teilnehmern je Gruppe, Umfang: ca. 25-30 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) und ca. 20-minütige (Gruppen-) Präsentation zum Projekt Controlling und Interne Unternehmensrechnung (Prüfungsnummer: 61425)</li> </ul>
	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.
Leistungspunkte und	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Noten	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modulnummer	260000-400 (Version 01)
Modulname	Praktikum
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Praktikum wird die Unternehmenspraxis entsprechend des/der gewählten Berufsfeldes/Berufsfelder und der Transfer theoretischen Wissens in die Praxis kennengelernt. Das Praktikum kann z. B. in privaten Unternehmen, Behörden oder anderen Praktikumseinrichtungen absolviert werden.  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Absolvieren des Praktikums sind die Studenten in Lage, einen Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis auszuführen. Sie entwickeln eine Vertrautheit mit berufstypischen Tätigkeiten und Vorgehensweisen sowie entsprechende Verhandlungskompetenz. Sie sind darauf vorbereitet, komplexe Situationen des Wirtschaftsalltags zu bewältigen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Praktikum.  • P: Praktikum (300 AS, ca. 8 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	empfohlen: Module des 1. bis 3. Fachsemesters
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</li> <li>Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht (Umfang: ca. 1 Seite, Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Abschluss des Praktikums) (Prüfungsnummer: 8110)</li> <li>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens "ausreichend" ist.</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlana 21 Madulkasakusikung musa Chudiangang Wintaskaftauriasangakaftan mit dang Akasklusa

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulnummer	260000-401 (Version 01)
Modulname	Auslandsstudium I
Modulverantwortlich	Verantwortlicher Professor des Internationalen Büros der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Während des Auslandsstudiums besuchen die Studenten Lehrveranstaltungen an der Gasthochschule, die sich thematisch den Modulen des/der gewählten Berufsfeldes/Berufsfelder zuordnen lassen. Das Modul zielt damit sowohl auf eine inhaltliche Ergänzung als auch eine Vertiefung der an der TU Chemnitz zu absolvierenden Module. Inhaltlich beziehen sich die an der Gasthochschule gewählten Lehrveranstaltungen auf wirtschaftswissenschaftliche Themen. Das Austauschstudium kann im Rahmen der üblichen Bewerbungs- und Vergabeverfahren für Auslandsaufenthalte aufgenommen werden.  Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Auslandsstudium an der Gasthochschule sind die Studenten in der Lage, Interaktionen im gewählten Bildungsraum selbständig und effektiv zu gestalten. Sie haben ihre sprachlichen
	Kompetenzen erweitert, den Wissenschaftsbetrieb des Gastlandes kennengelernt und so eine vertiefte, länderspezifische Handlungskompetenz erlangt. Zugleich werden sie auf die Anforderungen eines modernen, international vernetzten Arbeitsmarktes vorbereitet.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Lehrveranstaltungen der Gasthochschule.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  • Anrechnung der Prüfungsleistung, welche im Transcript of Records nachgewiesen wird. Die Anrechnung liegt in der Zuständigkeit des Prüfungsausschusses. (Prüfungsnummer: I_B_WW-0002)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.

Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Anlage 2:

### **Bachelor of Science**

Modulnummer	260000-402 (Version 01)
Modulname	Auslandsstudium II
Modulverantwortlich	Verantwortlicher Professor des Internationalen Büros der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:  Während des Auslandsstudiums besuchen die Studenten Lehrveranstaltungen an der Gasthochschule, die sich thematisch den Modulen des/der gewählten Berufsfeldes/Berufsfelder zuordnen lassen. Das Modul zielt damit sowohl auf eine inhaltliche Ergänzung als auch eine Vertiefung der an der TU Chemnitz zu absolvierenden Module. Inhaltlich beziehen sich die an der Gasthochschule gewählten Lehrveranstaltungen auf wirtschaftswissenschaftliche Themen. Das Austauschstudium kann im Rahmen der üblichen Bewerbungs- und Vergabeverfahren für Auslandsaufenthalte aufgenommen werden.  Qualifikationsziele:  Nach erfolgreichem Auslandsstudium an der Gasthochschule sind die Studenten in der Lage, Interaktionen im gewählten Bildungsraum
	selbständig und effektiv zu gestalten. Sie haben ihre sprachlichen Kompetenzen erweitert, den Wissenschaftsbetrieb des Gastlandes kennengelernt und so eine vertiefte, länderspezifische Handlungskompetenz erlangt. Zugleich werden sie auf die Anforderungen eines modernen, international vernetzten Arbeitsmarktes vorbereitet.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Lehrveranstaltungen der Gasthochschule.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:
	<ul> <li>Anrechnung der Prüfungsleistung, welche im Transcript of Records nachgewiesen wird. Die Anrechnung liegt in der Zuständigkeit des Prüfungsausschusses. (Prüfungsnummer: I_B_WW-0003)</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

### **Modul Bachelor-Arbeit**

Modulnummer	260000-500 (Version 01)
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Modul wird unter Betreuung eine wirtschaftswissenschaftliche Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet. Die Bearbeitung setzt sich in der Regel aus Literaturarbeit und eigenständiger Arbeit am gestellten Problem zusammen. Zur Bachelorarbeit gehört die angemessene Darstellung der Ergebnisse in einem schriftlichen Bericht.  Qualifikationsziele:  Nach Anfertigung der Bachelorarbeit sind die Studenten in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches bzw. fachübergreifendes wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Im Rahmen eines Kolloquiums werden die Ergebnisse der Bachelorarbeit vorgetragen und eine entsprechende Diskussion darüber geführt.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.
	K: Konsultationen und Kolloquium (2 LVS)  Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	empfohlen: Module des 1. bis 5. Fachsemesters
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul> <li>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</li> <li>Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit sind:         <ul> <li>erfolgreiches Absolvieren der Allgemeinen Basismodule sowie Fachspezifischen Basismodule</li> <li>Module im Umfang von 25 LP aus dem Bereich der Berufsfeldmodule, darunter mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Seminar oder Projekt</li> </ul> </li> <li>Zulassungsvoraussetzung für die mündliche Prüfung ist:         <ul> <li>Bachelorarbeit mit mindestens "ausreichend" bewertet</li> </ul> </li> </ul>
Modulprüfung	<ul> <li>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</li> <li>Bachelorarbeit (Umfang: ca. 50 Seiten, Bearbeitungszeit: 9 Wochen, bei einem Studium in Teilzeit 18 Wochen) (Prüfungsnummer: 9110)</li> <li>30-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium) (Prüfungsnummer: 9120)</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Bachelorarbeit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich  mündliche Prüfung (Kolloquium), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.